

Ostdeutsche Presse

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Festtagen, je 2-4 Bogen stark.
Höchentlich drei Gratis-Beilagen: „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ (4 Seiten stark), „Unterhaltungsblatt“ (8 Seiten stark), „Ausgewähltes Unterhaltungsblatt“ (8 Seiten stark).

In Bromberg kostet die Zeitung: Abgeholt aus unserer Geschäftsstelle, Wilhelm-Straße 20, oder aus einer unserer Ausgabestellen vierteljährlich 1,75 Mark, für 2 Monate 1,20 Mark, für 1 Monat 0,60 Mark.
Frei ins Haus: vierteljährlich 2 Mk., für 2 Monate 1,40 Mk., für 1 Monat 0,70 Mk.
Für Auswärts nimmt jede Postanstalt Bestellungen entgegen (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 6119) und kostet die Zeitung vierteljährlich 2 Mark.



Anzeigen nehmen ausserhalb sämtlicher Zeitungen an; ausserdem Rudolf Mosse, Gaaßenstein u. Vogler, G. L. Daube u. Co., sowohl in Berlin als ihren übrigen Nebenplätzen; Bernhard Kuntz in Berlin; Heinrich Eisler in Berlin, Hamburg, S. Salomon, Stettin; Societe Havas Lafitte & Co., Paris 8 Place de la Bourse. Alois Herndl, Wien, I., Schulerstrasse 14.

Die 7-gespaltenen Beitzteile oder deren Raum kostet 20 Pf. Arbeitsmarkt 15 Pf. Reklamen-Zeile 50 Pf. Wohnungs-, Arbeitsmarkt- und Auktions-Anzeigen dieser Zeitung finden unentgeltliche Aufnahme in dem „Bromberger Straassen-Anzeiger“, welcher täglich an die Anschlagtafeln geheftet wird.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur dann zurückerhrieben, wenn das Porto beigefügt war.

Anlässlich des Vierteljahrswechsels

richten wir an unsere Leser die Bitte, die Neubestellung auf die „Ostdeutsche Presse“ rechtzeitig bewirken zu wollen, damit im Bezuge unseres Blattes keine Unterbrechung eintritt.

Die Ostdeutsche Presse

„Bromberger Zeitung“
„Ostdeutscher Lokal-Anzeiger“
ist in den gebildeten und besten Kreisen in Stadt und Land fest eingebürgert als das grösste und angesehenste nationale-liberale Organ in der Provinz Posen.

Der Bezugspreis beträgt trotz des überaus reichhaltigen Inhalts in Bromberg frei ins Haus nur 2 Mk., in Bromberg abgeholt nur 1,75 Mk., auswärts durch die Post bezogen nur 2 Mk. vierteljährlich.

Die „Ostdeutsche Presse“ gibt täglich eine erschöpfende Übersicht über die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ereignisse des Tages usw. Die Verhältnisse des Ostens finden dabei eine besondere Berücksichtigung.

Über die Kriegsergebnisse im fernen Osten bringt die „Ostdeutsche Presse“ täglich ausführliche und erschöpfende Berichte mit sachgemässen Erläuterungen, die den Lesern jederzeit ein Bild der Kriegslage geben. Ausserdem gelangen neben einer reichhaltigen „Bunten Chronik“ Aufsätze aus allen Gebieten des Lebens, Romane, Novellen, Humoresken, Feuilletons usw. zum Abdruck.

Der reiche Lesestoff, den die „Ostdeutsche Presse“ täglich bringt, findet noch eine sehr erhebliche Ergänzung durch

- vier Gratisbeilagen —
- die allwöchentlich erscheinen. Es sind dies
- 1. das „Illustrierte Sonntagsblatt“,
- 2. das „Unterhaltungsblatt“,
- 3. die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“,
- 4. die Verlosungs-Liste (14 tägig).

Ende April erscheint als Gratisbeilage der Taschennahplan für die Ostprovinzen.

In Anbetracht dieser Fülle des Lesestoffs ist die „Ostdeutsche Presse“ bei ihrem Preise von nur 2 Mark vierteljährlich zweifelloh mit die

— billigste Zeitung —
des deutschen Ostens.

Probenummern stehen jederzeit kostenfrei zur Verfügung.

Der Feldzug gegen die Hereros.

Aus Südwestafrica liegt heute folgende Depesche vor:

Berlin, 26. März. Nach einem Telegramm des Gouverneurs Leutwein vom heutigen Tage hat Major von Etorff ab Wasserstelle Okamita am 23. März gemeldet, daß er am 24. März in Okahandja eintreffen werde. Am 16. März sind am Okamitaberg Hereros mit diesseitigem Verlust von zwei Toten und zwei Verwundeten zurückgeworfen worden. Verlust des Feindes etwa 10 Tote. Am 19. März wurde eine Herero-Berft überrollt, 355 Kinder und 530 Stück Kleinvieh erbeutet. Die Gegend nördlich Okahandja bis zum Omuramba ist frei vom Feind, große Massen desselben befinden sich am Waterberg, am unteren Omuramba und am oberen Swakop.

In dem Gefecht am Okamitaberg sind gefallen: Gefreiter Franz Kaiser und Gefreiter Lito Schultka; schwer verwundet: Reiter Johann Weidner, zwei Oberschenkelgeschosse; leicht verwundet: Unteroffizier Karl Siege, 3. Komp. des Seebataillons, aus Kreuzberg, Ostpreußen, Streifschwader rechter Arm. Beide Verwundete sind im Lazarett Okahandja.

Nach einer weiteren Meldung des Gouverneurs Leutwein ist die Kolonne des Majors Etorff am gestrigen Tage in Okahandja eingetroffen.

Wie erinnerlich, operierte Major v. Etorff im Verein mit Major v. Glasenapp gegen die Letjo-Ovambandjerus; die Kolonne Glasenapp war dazu bestimmt, den Ovambandjerus das Ausweichen nach Osten zu verlegen und machte zu diesem Zweck den weiten Marsch über Sobabis nach Kohoro; etwas weiter nördlich wurde dann der Rückmarsch über Onandjesu und Onjatu genommen, bis der Überfall bei Onitokororo das Vorgehen vorläufig unterbrach. Während also die Kolonne Glasenapp von Osten her operierte, sollte Major von Etorff den Feind von Westen, von Omuramba aus, fassen und ihm den Weg nach den nördlich gelegenen Waterbergen verlegen. Diese Operation scheint mißglückt zu sein; Major v. Etorff hatte zwar am 16. d., also drei Tage nach dem Überfall von Onitokororo, ein Gefecht mit dem Feinde am Omatakoberg, aber er hat anscheinend, wenn er auch meldet, daß er den Feind zurückgeworfen hat, den Durchbruch desselben nach Norden nicht verhindert, denn er meldet gleichzeitig, daß „große Massen“ des Feindes in den Waterbergen stehen, d. h. also dort, wohin der Durchbruch verhindert werden sollte. Der Omatakoberg, wo das Gefecht der Etorff'schen Kolonne stattfand, liegt nordöstlich von Omuramba und nordwestlich von Onitokororo. Allem Anschein nach ist der Feind, der am 13. den Überfall bei Onitokororo ins Werk setzte und der am 16. mit der Kolonne Etorff in ein Gefecht verwickelt war, derselbe, die Letjo-Ovambandjerus; diese müssen danach unmittelbar nach dem Überfall, am 13. in nordöstlicher Richtung aufgebrochen sein. Ist der Feind aber nach Norden durchgebrochen, dann erklärt sich auch die Rückkehr v. Etorffs nach Okahandja; er hatte keinen Feind mehr vor sich.

Unklar ist in der Depesche die Angabe, daß das Land zwischen Okahandja und dem unteren Omuramba vom Feinde frei ist; nach der weiteren Angabe v. Etorffs sollen „große Massen“ des Feindes in den Waterbergen stehen und diese letzteren liegen zwischen Okahandja und dem unteren Omuramba.

Die weitere Meldung von Etorffs, daß starke Abteilungen des Feindes auch am oberen Swakop stehen, läßt darauf schließen, daß ein Teil der Ovambandjerus von Onitokororo sich nach Süden gewandt hat, um sich mit den Hereros, die sich in die Schluchten der Onjatberge nordöstlich von Windhof zurückgezogen haben, und bei denen der Oberhäuptling Samuel Maharero sein dürfte, zu vereinigen. Gegen diesen Teil des Feindes dürfte sich nunmehr der nächste Vorstoß richten, der voraussichtlich unternommen wird, wenn Oberst Dürr, der Oberkommandierende des Expeditionskorps, der zur Zeit in Okahandja steht, marschbereit sein wird. Major v. Glasenapp dürfte dann Ordre erhalten, von Onjatu aus, wo er gestern kampfbereit gemeldet wurde, gegen Süden zu operieren, nachdem ihm anscheinend der Feind nach Norden und Süden entwichen ist.

Über die Schwierigkeiten des Geländes bei Onitokororo schreibt Redakteur Franz Seiner in Graz, der die Gegend im Mai v. J. bereist hat, in der „Frankf. Ztg.“: Am Eiseb, dessen Quelle westlich vom Epsufiro liegt, geht die Hochsteppe in eine sichte Buschsteppe und bei Nauru in dichten Busch über, der sich weit hin nach Westen und bis an die Ongeamaberger bei Dhitueso im Süden erstreckt. Eingetreten sind in den Buschwald große Gras- und Weidenflüsse, und bei Onjumbo und Katjavja im Gebiet des Swakop fand ich zahlreiche Weiden (Teiche) von beträchtlicher Ausdehnung. Für Fuhrwerke ist diese Buschsteppe nur auf den Kaffern- oder Händlerpfaden passierbar. Als ich von Onjumbo, einem Dorfe zwischen Okahandja und Onitokororo, nach Djamangombe am der Waterbergstraße fuhr, war der Busch so dicht, daß die Äste der Dornbäume über dem Wege zusammenstießen und das Wagenrad dabei hunderte von Ameisen, Kaupen und Spinnen abstreiften, deren ich mich kaum erwehren konnte. An einer scharfen Krümmung des Weges wurde schließlich mein Wagendach von einigen tiefsängenden und auer über den Weg gestellten Baumasteln abgeprengt. Der Buschwald war von tausenden von hohen, braungelben Termitenbauten durchsetzt. Die Gegend bei Onjumbo und Katjavja ist auch charakteristisch für die Umgebung von Onitokororo, und es ist einleuchtend, daß in einem derart kuppeligen und unübersichtlichen Terrain der Aufklärungsdiens mit besonderen Schwierigkeiten verbunden ist. In dem dichten und verworrenen Dornbuschwald sind Pfandenbedungen durch Patrouillen manchmal ganz unendlich, und die Marschführung der auf dem Pfade vordringenden Haupttruppe besteht dann nur aus der Spitze, Vor- und Nachhut und einge-

schobenen Verbindungspatrouillen. Da aber der Buschwald links und rechts des Pades während eines Glimmeres nicht abgegriffen werden kann, so muß die Kolonne in steter Gezeitsbereitschaft sein, weil sie in jeden Augenblick von links und rechts und vorn und hinten angegriffen werden kann.

Major v. Glasenapp ist nun in Gochwindwärschen vorgeückt, und zwar auf dem schmalen, aber gut befahrbaren Handelpfade Olandjesu-Onitokororo. Die Vorhut ritt auf dem engen Pfade jedenfalls in Ketten, je zwei und zwei Mann hintereinander und die Reiter wurden unzweifelhaft aus nächster Nähe von den Büscheln links und rechts des Pades angeschossen oder von den Pferden herabgerissen und getötet.

Über die Abreise des 400 Mann starken Verstärkungstransports nach Südwestafrica wird gemeldet:

Hamburg, 25. März. Die zur Verstärkung der Truppen in Südwestafrica bestimmten Offiziere und Mannschaften trafen heute früh von Berlin hier ein und begaben sich direkt an Bord des Dampfers „Reidmarshall“, wo das Frühlitid eingenommen wurde. Hauptmann Sauer begrüßte die Truppen im Namen des Senats und überreichte gefüllte Zigarentaschen und Ansichtskarten. Nachdem Oberstleutnant Ohnseorg das Schiff und die Truppen inspiziert hatte, hielt General von Bod und Polach eine Begrüßungsansprache, bradte ein Hoch auf den Kaiser aus und rief den Truppen „Behüt Euch Gott, Kameraden!“ zu. Die Kapelle spielte die Nationalhymne. Um 1/2 10 Uhr setzte sich der Dampfer in Bewegung.

Über die weiter bevorstehenden Transporte nach Südwestafrica weiß der Berliner „Totalant“ zu melden: Am 30. d. M. vormittags treffen 1200 Pferde mit entsprechendem Begleitkommando am Petersental in Hamburg ein. Dampfer „Markgraf“ nimmt 7 Offiziere, 125 Mann und 500 Pferde an Bord und verläßt an demselben Tage nachmittags 2 Uhr den Hamburger Hafen; Dampfer „Enterrios“ nimmt 8 Offiziere, 175 Mann und 700 Pferde an Bord und geht am 31. d. M. nachts 2 Uhr in See. Transportführer auf „Markgraf“ ist Hauptmann Stahl, auf „Enterrios“ Hauptmann Rembe, beide Batteriechefs in der südwestafricanischen Schutztruppe. Der Postdampfer „Lucie Boerman“ wird am 7. April abends 7 Uhr mit 15 Offizieren und 373 Mann unter Führung des Hauptmanns und Kompagniechefs Wilhelm ebenfalls den Hamburger Hafen verlassen, um, wie die oben genannten Dampfer, nach Swakopmund zu gehen.

Angeblich drohender Generalstreik.

Möglich ist wieder einmal in Zeitungsartikeln und Telegrammen von einem angeblich drohenden Generalstreik der Bergarbeiter die Rede. Der Anlaß hat eine Bergarbeiterversammlung in Essen gegeben. Dort wurde nach einem Referate des Arbeitersekretärs Zimmerling ein Antrag angenommen, auf die Tagesordnung des nächsten internationalen Bergarbeiterkongresses den Generalstreik zu setzen, und es wurde das Verhalten des deutschen Vertreters Leimpeters in dieser Frage auf dem letzten internationalen Kongreß in Brüssel getadelt. Das Protokoll sagt über letzteren Punkt: „Leimpeters-Delegation gab die Erklärung ab, daß die deutsche Delegation es grundsätzlich ablehnt, im Kongreß über diese hochwichtige Angelegenheit zu sprechen. Wir müßten ja die größten Toren der Welt sein, wollten wir unseren Feinden unseren Kriegsplan öffentlich präferieren. Die Unternehmer sind nicht so dumm.“ Das klingt ja, als ob auch Leimpeters den Generalstreik plane. In der von ihm verantwortlichen redigierten „Deutschen Bergarbeiterzeitung“ gibt er aber aus Anlaß der Essener Debatte die Erklärung ab: „Nicht gegen den Generalstreik als solchen habe ich mich gewandt, sondern gegen eine breitburige Verbrechung desselben vor aller Öffentlichkeit... Eine Verbrechung des Generalstreiks auf dem internationalen Kongreß würde aber nichts anderes sein, als ein Offenlegen unserer Kriegskarten, die dabei noch gar nicht einmal gezeichnet sind.“

Das Letztere ist die Hauptsache, und es wird wohl stimmen. Wie man es aber fertig bringt, Karten, die noch gar nicht gezeichnet und also nicht vorhanden sind, offenzulegen, ist ein Geheimnis des Herrn Leimpeters. Er hat wohl in Brüssel den Mund etwas voll genommen. Nun aber spricht er es mit aller Offenheit zum Schluß aus: „Jetzt (in der Zeit der vielen Feuerschichten und des russisch-japanischen Krieges) einen Generalstreik der Bergarbeiter proklamieren, das wäre nach meiner Überzeugung kompletter Unsinn.“ Das ist also der Standpunkt des Herrn Leimpeters und der „Deutschen Bergarbeiterzeitung“, die bekanntlich das Organ des „Alten Verbandes“ ist. Aber auch Herr Zimmerling, der in der letzten Nummer eben-

falls das Wort nimmt, tritt jetzt, anstatt den Vorwurf gegen Leimpeters aufrechtzuerhalten, deutlich den Rückzug an. Er erklärt, daß er den Generalstreik als gewerkschaftliches Kampfmittel rundweg verwerfe und ihn nur als politisches Kampfmittel für den Fall einer Bezeichnung des Reichstagswahlrechts als „diskutabel“ bezeichnet habe. Das klingt besser. Nur bleibt es hienwiederum das Geheimnis des Herrn Zimmerling und des Essener-Unternehmers, welches Interesse und welche Möglichkeit die Ausländer haben sollen, einer Verkirzung des Wahlrechts in Deutschland entgegenzutreten. In Wahrheit gebracht es also beiden streitenden Parteien. Darüber aber lassen die Schlussworte beider Teile keinen Zweifel, daß an einen größeren Streik oder gar an einen Generalstreik ernsthaft gar nicht gedacht wird. Man lasse sich also durch entgegengesetzte Mitteilungen nicht aufregen!

Der Krieg.

Vom Kriege liegt heute nur recht spärliches Nachrichtenmaterial vor. Wir verzeichnen folgende Meldungen:

Tokio, 26. März. (Telegramm.) Im Abgeordnetenhaus wurde gestern eine Dankesdeklaration für Admiral Togo und seine Offiziere angenommen.

Washington, 26. März. (Telegramm.) Das amerikanische Kanonenboot „Selena“, das vor Niutschwang vor Anker lag, ist beordert worden, diese Woche, wenn das Eis es gestattet, nach Shanghai zu gehen. Die „Selena“ war zum Schutze der amerikanischen Interessen in Niutschwang stationiert für den Fall, daß die Japaner Niutschwang angreifen sollten. Der kommandierende Admiral des amerikanischen Pazififlottegeschwaders ist der Ansicht, daß die Verhältnisse in Niutschwang nicht derartig seien, daß sie die Zurückbehaltung des Kanonenboots erfordern.

Über die Persönlichkeiten der japanischen Generale und Admirale, welche die maßgebenden Kommandostellen inne haben, ist bisher wenig zuverlässiges bekannt geworden. Nach russischen Quellen macht die „Kreuzztg.“ darüber folgende Angaben: Der kommandierende Admiral, Vize-Admiral Togo Hailhatsiro, erhielt seine erste seemännische Bildung in England; Seinen hervorragenden Leistungen im Feldzuge 1894/95 verdankte er seine Ernennung zum Kommandierenden des Geschwaders während der chinesischen Wirren 1900; hierauf wurde er Seefahrgouverneur von Maibusuri. Nach allgemeinem Urteile ausländischer Offiziere ist er ein Admiral der alten Schule, wenig vertraut mit moderner Seestrategie und Taktik, aber energisch und im Besitze des Vertrauens der japanischen Marine. Bekannt ist aus dem Feldzuge 1894 seine Verletzung des chinesischen Transportschiffes, welches 1500 chinesische Soldaten an Bord hatte. Admiral Togo hakte seine Flagge auf dem Panzer „Mitsuba“. Der „jüngere Flaggemann“ des Geschwaders, Kontradmiraal Natsuba, hakte seine Flagge auf dem Panzer „Sakusa“. Der nächste Gehilfe des Admirals Togo und — sozusagen — der älteste Flaggemann der aktiven Flotte, ist Vizeadmiral Kamimura Hikutsho. Er befehligt das Panzerkreuzergeschwader und hat seine Flagge auf dem Kreuzer „Jidsumo“ gehakt. Admiral Kamimura ist noch verhältnismäßig jung, lebhaften Charakters und gilt für einen tüchtigen Admiral. Das Geschwader der leichten Kreuzer befehligt der Kontradmiraal Dewa Sigeto, einer der nach allen Richtungen hin hervorragenden Admirale der Flotte.

Den anderen Teil der japanischen Flotte bildet das Geschwader des Kontradmiraals Uru Kotofitschi. Es ist dasselbe, welches bei Tschemulba den „Marjag“ und den „Korejek“ angriff. Admiral Uru gilt im allgemeinen für keinen hervorragenden Seemann. Ein drittes (Reserve-) Geschwader, meist aus alten Schiffen bestehend, bewacht die Küsten Japans und erhält die Verbindung mit der Ostküste Koreas. Sein Kommandeur ist Vizeadmiral Kataoka Sitshiro.

Politische Tageschau.

** Bromberg, 26. März.

Der Kaiser und Chamberlain. Nach einer französischen Meldung will Mr. Chamberlain, der sich gegenwärtig im Süden befindet, zum Zweck eines Zusammenstreffens mit dem Kaiser seinen Aufenthalt in Palermo so lange ausdehnen, bis der Kaiser dort anlangt. Wie wir von beiderseits richtiger Seite hören, kann unter diesen Umständen ein Zusammenstreffen zwischen dem Kaiser und Mr. Chamberlain als möglich gelten, wenn auch ein bestimmter Termin dafür noch nicht feststeht.

Stadt-Theater.

Opernspielzeit 1904.

Die Saison beginnt am 3. April u. endigt am 1. Mai cr.

Das Personal besteht auch in diesem Jahre aus dem hier rühmlichst bekannten kompletten Opernkörper des Stadt-Theaters in Rostok:

Rudolf Gross, I. Kapellmeister.
Hermann Sonnet, II. Kapellmeister.
Georg Toller, Regisseur.

Olga Agloda , I. hochdramat. Sängerin	Theodor Wilke , I. Selbstenor.
Marga Burchardt , I. jugendliche dramat. Sängerin.	Hans Hacker , I. hrifcher u. Spieltenor.
Elsa Ollner , Coloratur-Sängerin.	Leo de Leeuwe , Tenorbuffe.
Hedwig von Bibow , Altistin.	Franz Kronen , I. Feld u. Bariton.
Lilli Hungar , I. Op. u. Subrette.	Fritz Berghof , I. hrifcher u. Spielbariton.
Irma Lorenz , II. Sängin.	Julius Puttlitz , I. hrifcher u. Bass.
Clara Wessel , Harfenvirtuosin.	Georg Toller , Bassbuffe.
	Josef Duffek , II. Geleungspartien.
	Hermann Broel , II. Basspartien.

30 Chor-Mitglieder.

Das Orchester, gestellt von der gesamten Kapelle des 34. Regiments, weist die übliche große Besetzung auf, die notwendigen Falls noch eine entsprechende Erhöhung erfahren wird.

Als Novitäten für hier sind erworben worden:

Die versunkene Glocke, Musikdrama von Heinrich 3öllner.
Casanova, Oper von Albert Sorhing.

Besondere Interesse für alle Musikfreunde dürfte die Wiederaufnahme in den Spielplan von

Der Ring des Nibelungen
von Richard Wagner

erregen.

Das Repertoire ist mit besonderer Sorgfalt zusammengestellt und enthält außer den oben bereits genannten Werken noch nachstehende, hier zum Teil seit längerer Zeit nicht mehr gegebene Opern:

Aida. — **Mignon**. — **Carmen**. — **Der fliegende Holländer**. — **Lohengrin**. — **Tannhäuser**. — **Faust** und **Margarete**. — **Der Wildschütz**. — **Zar und Zimmermann**. — **Die Zauberflöte**. — **Die Entführung aus dem Serail**. — **Der Freischütz**. — **Der Barbier von Sevilla**. — **Cavalleria rusticana**. — **La Traviata**. — **Der Troubadour**. — **Der Trompeter von Säckingen**. — **Das Glöckchen des Eremiten**. — **Der Zigeunerbaron**.

Preise der Plätze:

Fremden- und Orchesterloge Mk. 4,00	II. Parkett Mk. 1,50
I. Rang-Loge " 3,50	Steh-Parterre " 0,75
I. Rang-Balkon " 3,-	II. Rang-Balkon " 1,50
I. Rang-Stehplatz " 1,50	III. Rang " 1,-
Kanonen " 3,-	II. Rang-Stehplatz " 0,60
I. Parkett " 2,50	Amphitheater " 0,80
Parkett-Stehplatz " 1,25	Galerie " 0,50

Auch während der Opernspielzeit wird die Garberobergebühr (15 Pfg. für I. Rang und Parkett und 10 Pfg. für II. Rang) mit dem Preise für das Theaterbillet erhoben.

Im **Passepartout-Abonnement** gestalten sich die Preise wesentlich billiger.

Es werden **Passepartout-Abonnements** für 25 Vorstellungen vorausgibt, und zwar zu nachstehenden Preisen:

Orchester-Loge (25 Vorstellungen & Mk. 3,25) = Mk. 81,25
I. Rang-Loge " " " 2,75 = " 68,75
I. Rang-Balkon " " " 2,25 = " 56,25
Kanonen " " " 2,25 = " 56,25
I. Parkett " " " 1,75 = " 43,75
II. Parkett " " " 1,- = " 25,-
II. Rang-Balkon " " " 1,- = " 25,-

Diese **Passepartouts** sind beliebig übertragbar und gelten zu 25 Vorstellungen (inkl. derjenigen zu kleinen Preisen).

Das **Abonnement** für die Opernsaison wird am

Dienstag, den 29. März, 10 Uhr vorm.,

eröffnet, und bleiben den Abonnenten der Schauspielersaison bis

Dienstag, den 29. März, abends 6 Uhr,

zum **Neu-Abonnement** reserviert.

Am **Mittwoch, den 30. März**, vorm. von 10-2, nachm. von 4-6 Uhr, findet der Verkauf von **Passepartout-Abonnements** an die neu hinzutretenden Abonnenten statt.

Der Massenverkauf

für die 3 ersten Vorstellungen beginnt am **Sonabend, den 2. April cr.**, vorm. 10 Uhr, an der Theaterkasse.

Das **Repertoire** für die drei Osterspieltage ist folgendes:

Sonntag, den 3. April: Mit glänzender Ausstattung: **Aida**. Große Oper in 5 Akten von G. Verdi.

Montag, den 4. April Mignon. Oper in 4 Akten von Ambroise Thomas.

Dienstag, den 5. April: Die Zauberflöte. Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.

Das verehrliche Publikum wird im eigensten Interesse gebeten, pünktlich erscheinen zu wollen; die Eingangstüren zum Zuschauerraum bleiben während der Ouverture geschlossen.

Mit Hochachtung ergebenst

Leo Stein.

Konsum-Tage

vor dem

Osterfest.

Von Sonntag, 27. März b. Sonnabend, 2. April

Alles soweit Vorrat reicht.

Allerfeinst. Kuchenmehl 000 Benteleinh. **5 Pfd. 78 Pf.**

Bester Zucker **5 Pfd. 95 Pf.**

Feinste Sultaninen **Pfd. 33 Pf.**

Feinste grosse Rosinen **Pfd. 32 Pf.**

Allerfeinste süsse Mandeln, gewählt . **Pfd. 88 Pf.**

Dr. Oetkers Backpulver **Pack 7 Pf.**

Allerfeinste Citronen . **Dutzend 37 u. 52 Pf.**

Einige Hundert Büchsen eingemachte Pflaumen (Ausserordentl. Gelegenheitskauf) **Büchse 2 Pfd. 44 Pf.**

Allerfeinste Datteln **Kistchen 38 Pf.**

Allerfeinster Himbeersaft . . . **Flasche 48 Pf.**

Allerfeinster Ungarwein **Flasche 78 Pf.**

Ferner empfehle zu den Festtagen:

Ostereier	Glacéhandschuhe	Regenschirme	Spitzenkragen
Crawatten	Weisse Kragen	Weisse Chemisettes	Manschetten
Spazierstöcke	Hosenträger	Manschettenknöpfe	Pompadours
Damen-Unterröcke	Damen-Blusen	Costumröcke	Damen-Strümpfe
Damen-Hüte	Mädchen-Hüte	Herren-Hüte	Knaben-Hüte
Kinder-Kleider	Kinder-Jacken	Kinder-Strümpfe	Pantoffel
Kleiderstoffe Neueste Moden	Kleiderstoffe Herrliche Farben	Kleiderstoffe Enorm billige Preise	Kleiderstoffe Grösste Auswahl.

Neu aufgenommen: (363)

Parfümerien, Seifen. J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin, Treu & Nglisch, Berlin.

Warenhaus R. Schönfeld

Theaterplatz 4.

Theaterplatz 4.

Empfehle meine anerkannt beste, fettreiche und lange süß haltbare Vollmilch . . . a. B. 0.12 M.
Schlagsahne a . 1.50
süße Sahne a . 0.40
ff. Tafelbutter, a Pfd. 1.20
und alle Wollereiprodukte frei Haus. Bestellung p. Karte ob Telephon erb. (4)
Molkerei Schweitzerhof.

Fast neue Ladeneinrichtung preiswert zu verkaufen. (52)
Danzigerstr. 21, Konfirmentengsch.

Prima Osterschinken!
ff. Okerbratwurst, ff. Auf-
wie lämtl. Sort. feiner Fleisch- u.
Wurstwaren empf. z. Feil in bekannt.
Güte Carl Reock Jun., Friedrichstr. 37.
Vor Ostem verb. Probefortiment
mein. ganz vorz. Braunsch. Stangen-
Spargels in Büchl. 9 Z extra pa.
bis mittel fort M 7.00.
u. u. Schmitzpara. d. Bgl. M 4.60 loco.
Nachm. Pr. ist. in. Konst. grat. u. fr.
Heinz Helmig, Königsplatz (Gr.)

Selten schön. Kind.
Kath. Fleisch 55 a.
täglich vor u. nachm.
Fleischscharte 18 bei M. Meyer.

Schlagsahne,
fertig geschlagen, hochfeine Qualität,
liefert auf Bestellung prompt zu
jeder Tageszeit (56)
Milchkanstalt Hohenzollern.
Wildgepöfelte, a ränderte
Oster-
Schinken
a Pfd. 75 Pf., Okerbratwurst,
anerkannt die beste Qualität,
a Pfd. 75 Pf. (533)
offert St. Smlerschalski,
Bahnhofsstraße Nr. 81.

Weißbier
nach Berliner Art gebraut, sowie
Lagerbier
hell u. dunkel in vorzüglichster Qualität,
offert in Gebinden und Flaschen
die Brauerei von (62)
Wilhelm Russak, Markt.
Wurst-Dauerware.
Prima Holsteinische Cervelat,
9 Pfd. für 12,25 M. per Lot
frei gegen Nachnahme. (94)
Johannes Hamann, Preetz (Holst.).
Hierzu vier Beilagen.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 26. März.

nn Wieder erklingen die Palmsonntagsklöden, und in Scharen ziehen die jungen Christen zum Gotteshaus, um dort in die christliche Gemeinde aufgenommen zu werden.

nn Kolonialgesellschaft. Die Abteilung Bromberg der Deutschen Kolonialgesellschaft hielt gestern Abend im großen Saale des Sotel Alster ihre Generalversammlung ab.

Summe deutscher Kraft wenigstens unserer Nationalität erhalten bleibe und auch in der Ferne für das Vaterland nützlich gemacht werden könne.

Personalien von der Post. Verlegt sind die Oberpostinspektoren Große-Leege von Bromberg nach Berlin und Schulze von Frankfurt a. O.

Wer bis zum 28. März

die „Ostdeutsche Presse“ nicht neu bei der Post bestellt hat, muß bei dem diesmaligen Zusammentreffen des Osterfestes und des Vierteljahreswechsels damit rechnen, daß er die ersten Nummern im neuen Vierteljahr nicht oder verspätet erhält.

* Wahlbeteiligung der Eisenbahnbeamten. Über die Beteiligung der Beamten und Arbeiter der Staatsbahn an den letzten Wahlen zum Abgeordnetenhaus

* Berliner Hof- und Domsänger. Wie im vorigen Jahre, so wird uns auch diesmal die Konzertvereinigung von Mitgliedern des königlichen Domchors zu Berlin

troffen dastehen soll. Auch sind Herrn Köhner bereits seitens fürstlicher Herrschaften die höchsten Auszeichnungen und Anerkennungen zuteil geworden.

* Zu Ehrenrittern des Johanniterordens sind, wie der „Reichsanzeiger“ meldet, nach Prüfung durch das Ordenskapitel ernannt: Rittergutsbesitzer Döring von der Widenau, Graf von Rodow auf Rodow in Westpreußen.

* Stadttheater. Walthers und Steins von übermühtiger Situationskomik erfüllter Schwanke „Das Opferlamm“, den Brombergern übrigens aus einer früheren Aufführung (unter D. Lange) schon bekannt, wurde gestern Abend aufgeführt.

x. Lobjens, 25. März. (Schulneubau. Gutsverkauf.) In der Ortschaft Rudowo bei Lobjens wird eine zweite katholische Schule errichtet.

a. Kruschwitz, 25. März. (Der heutige Ostermarkt) wies einen slawen Geschäftsgang auf. Der Auftrieb von Vieh war infolge der herrschenden Maul- und Klauenseuche ein sehr geringer, und auch Pferde waren nur wenig vorhanden.

B Mogilno, 24. März. (Städtisches.) In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde Kenntnis genommen von der Bewilligung von 700 Mark seitens der Provinzial-Feuer-Sozialität für die freiwillige Feuerweh.

P. Wogrowitz, 25. März. (Zahrmarkt. Jubiläums- und Abschiedsfeste.) Am 23. d. M. wurde hier wieder ein großer Vieh- und Pferdemarkt abgehalten.

Der Name „Brázay“ und die nebensichende, eingetragene Schutzmarke bieten allein die Garantie für die Echtheit des Franzbranntweins.

Schönlanke, 24. März. (Töblicher Unfall.) Ein mit Holz beladener Wagen des benachbarten Dominiums Preußendorf kippte um und begrub den Knecht Ferdinand God unter sich, den man nur als Leiche herbeiziehen konnte.

XX Föhne, 25. März. (Die gestrige Stadiverordneten-Versammlung) hat beschlossen, dem Justiziskus, welcher ein Richterdienstgebäude, verbunden mit einer Wohnung für den Kreisinspektoren, errichten will, den erforderlichen Grund und Boden an der Straße hinter dem Amtsgericht für 3,25 Mark pro Quadratmeter zu verkaufen.

XX Föhne, 25. März. (Erren ist menschlich.) Ein Vorwissen, wie solches nicht oft sich ereignet, war hier kürzlich beim Standesamt zu verzeichnen.

Polen, 25. März. (Eingelegte Berufung.) Die „Pol. Ztg.“ schreibt: Gegen das Urteil im Endell-Prozess hat der Chefredakteur unseres Blattes, Hans Schach, die Berufung eingelegt.

Schroda, 22. März. (Ratsherrntitel.) In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde der Antrag des Magistrats auf Erlass eines Ortsstatuts, durch welches den Magistratschöffen der Titel „Ratsherr“ beizulegen ist, angenommen.

Thorn, 24. März. (Wegen vorsätzlicher Brandstiftung) wurde im Januar d. J. der Eigentümer Peter aus Nikolaiken-Abbau in Haft genommen; jetzt ist wegen Beihilfe zu dem Verbrechen und Betrages auch dessen Ehefrau in Untersuchung gezogen und verhaftet worden.

Thorn, 23. März. (Oberbürgermeister Dr. Kersten) gehörte seinerzeit zu den ihrer fanatischen Haltung wegen gemäßigten Landräten.

Elbing, 24. März. (Der Gattenmörder Miklaff,) der am 14. März seiner Frau den Schädel spaltete, wurde am Mittwoch nachmittags nach der Irrenanstalt Conrathsberg befördert.

Aus Ostpreußen, 24. März. (Vergiftungen.) Durch Vergiftung mit Arsenik hat, wie das „W. D.“ meldet, der Besitzer B. aus Raging im Memelselta seinem Leben ein Ende gemacht.

Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Muster portofrei. Deutschlands größtes Spezialgeschäft MICHELS & Co. BERLIN SW. 19.

Brázay-Franzbranntwein. Der Name „Brázay“ und die nebensichende, eingetragene Schutzmarke bieten allein die Garantie für die Echtheit des Franzbranntweins.

Rav-Lefe aus Thümmerei das Beste für die Haut.

Gengt zur Herstellung von 10 Liter fertigem Getränk!

Holstentrunck

Generalvertrieb für Deutschland: BERLIN NW., Lessingstrasse 29.

Versand einzelner Probeflaschen! Postkolli = 2 Flaschen!

(6 goldene, 1 silberne Medaille, 4 Ehrenkreuze, 5 Ehrendiplome.)

Vertreter an allen Plätzen gesucht! Telephone-Amt II, No. 1724.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung des zu Kommodorf belegenen, im Grundbuche von dort Band I Blatt Nr. 12, auf den Namen des Michael Luczka geb. Mauret eingetragenen Grundstücks...

Aufgebot.

1. Der Vollstreckungsbeamte Julius Krueger zu Gien, 2. der Fleischermeister Albert Manesak zu Gieszewo, zu 2 vertreten durch den Justizrat Loewy zu Gien, haben das Aufgebot folgender Buchhypotheken beantragt: zu 1, der auf Gien Band IV Blatt 193 Abt. III Nr. 5 für den Buchhändler Henschel Arndt zu Ratze eingetragenen 6 Tkr. 12 Sgr., zu 2, der auf Gieszewo Dorf Band I Blatt 8, Abteilung III Nr. 1 für den Besigebner Josef Komassa und seine Ehefrau Marianna Komassa eingetragenen Hypothek von 9 Tkr. 22 Sgr. 11 Pf.

Die unbekanntem Gläubiger dieser Hypotheken werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens im Aufgebotsstermine am 6. Juni 1904, vormittags 10 Uhr geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Gien, den 23. März 1904. Königl. Amtsgericht.

Fr. Hege, Bromberg gegründet 1817. Kunstmöbelfabrik, Schwedenstraße 26, Verkaufshaus Friedrichstr. 24. Reichhaltiges Musterlager komplett eingerichteter vornehmer und einfacher Wohnräume in allen Stilarten und Preislagen nach eigenen Entwürfen. Spezialkatalog für Bräutausstattungen im neuesten Stille umfassend. Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, Salon, Herrenzimmer und Küche in Nussbaum, Eiche, Mahagoni im Preise von 2400 bis 3500 Mark. Besonderer Katalog über Möbel und Einrichtungen von 1300 Mark an.

Nordische Electricitäts- und Stahlwerke A.-G. Fabriken Danzig-Schellmühl und Holm. Technisch. Bureau Bromberg Bahnhofstr. 31. Fernsprecher 570. Abt. I. Elektrische Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges. Abt. II. Dampfkessel, Eisenkonstruktionen jeder Art, Wasserregulierer für gewerbliche Betriebe. Abt. III. Stahlguss nach Modell. Anschläge u. Ingenieurbesuch kostenfrei.

Linoleum. Adler-Grösstes Lager! Marke Beste Qualität! Uni Weidengrün Terracotta Oliv. Teppiche, Vorläufer, Läufer, Zeichenschilmlinoleum, Treppenschienen. Das Verleg. d. Linoleums wird d. eigene geübte Arbeiter ausgef. Ernst Schmidt, Bahnhofstr. 93. Offerten gratis. Telegr.: Gummischmidt.

Wetterfester Dachkautschuk, das Beste und Unentbehrlichste für Pappdächer etc. macht auch die älteste und schwächste Pappe wieder unverwundlich, absolut wasserdicht u. auf lange Jahre hinaus durch Witterungseinflüsse unzerstörbar; tropft niemals ab u. bleibt auch bei grosser Kälte gummiartig elastisch. Jeder Versuch wird befriedigend. Wetterfester Dachkautschuk stellt sich billig als Theer. Lager in den meisten grösseren Städt. Deutschlands. Max Finger & Co., Breslau. Oel- u. Fettwaren-Fabrik, Firnis-, Carbolin- u. Pecholaderel.

Herrschaftl. Privat-Logis für Tage und Wochen empfiehlt zu mässigen Preisen (240) Frau Major Geisler, Berlin NW. Luisenstr. 36, II, 5 Min. v. Bahnh. Friedrichstr. u. v. d. Linden.

Benjionäre finden liebevolle Aufnahme und gewissenhafte Beachtung in Elisabethmarkt 3, III Treppen links. (632) Pension (mosaisch). Vom 1. April ab finden zwei Pensionäre freundl. Aufnahme und Nachhilfe in allen Unterrichtsfächern der höheren Schulen bei Lehrer Lewek, Goststraße 5. In ein. Beamtenfam. wird zu 1 Quart. 1 Wirtsch. in bill. Pens. genomm. Off. u. O. S. ad. G. d. 3. Ein junges Mädchen findet frdl. Pension. Off. u. F. R. an die Gesch. d. 31g. Pension für 1 Wirtsch. gesucht. Ang. mit Preisangabe unter M. 12 postl. Postamt 1 erb. (240)

A. Polzin's Orgelbauanstalt in Posen, Wallstraße 64 empfiehlt sich den geehrten Herren Geistlichen, Kantoren und Kirchenvorständen. (289) Grabstätten freieren und bronzenen, sowie Eisen-Grabstätten, sowie Grabstätten aus Stein, werden gut u. billig angefertigt. A. Ostrowski, Maler, Bahnhofstr. 53. Die im Verlage von Conrad Junga erschienenen 16 neuen Wasser-Ansichten von Bromberg offeriert zu 6 Stk. 25 Pf. L. Neumann, Friedrichstr. 1 u. Bahnhofstr. 75.

Vertretungen in Putzwolle u. -Tüchern, Maschinenölen u. -Fetten, Gammli, Asbest, Treibblomen, Oelapparaten usw. unter günstigen Bedingungen zu vergeben, evtl. für grössere Distrikte. Off. geeig. Bewerber, die zu Industriebetrieben Beziehung haben, u. A.G. 6 an Haasenstejn & Vogler, A.-G., Köln.

Reisender welcher Landwirte besucht, zum provisorischen Verkauf von Waagen, Waagen, Waagen und technischen Artikel in gesucht. - Off. erb. unter S. 93 d. d. St. d. 3.

Grosser Verdienst bietet sich fleissigen, strebsamen Herren ohne besond. Fachkenntnisse auch als Nebenerwerb. Off. sub J. 9293 an Heiner, Eisler, Hamburg, Alter Steinweg 24.

Agent für eine größere Stärkefabrik wird ein leistungsfähiger (240)

Perfekte Tailen- u. Zuarbeiterinnen sucht Oskar Sauer Suche für mein Spezialgeschäft ein Lehrfräulein ev. Konfekt-, v. auserb. bevorzugt. Bromberger Schirmfabrik R. Weissig, Danzigerstr. 10.

Eine Weingroßhandlung am Rhein sucht am dortigen Plage und Umgegend tüchtigen, drahtgelübigen Vertreter gegen hohe Provision zum Verkauf von Weinen u. Mosten. Off. sub F. W. L. 869 bef. Rudolf Moser, Frankfurt a. M.

Bohrmeister, ber mit Tiefbohrungen (Köhrenbrunnen) vertr., gelernter Schmiech oder Schlosser, nur solcher, von sofort gesucht. (670) J. Kunz Nachfolger Brunnenbau-Geschäft C. S. M. S. Telefon 35. Für mein Baugeschäft mit Dampfsgewerk und Holzbearbeitungsfabrik suche ich ein tüchtigen zuverlässigen Schmied der auch Hufbeschlag versteht. A. Medzog, Jordan. Lehrlinge für Maschinenbau verlangt (15) Julius Nast, Thorerstr. 56.

Wohnungs-Anzeigen. Neubau Neuer Markt 9 1. ein Laden mit Wohnung 2. eine Wohnung von 4 Zimm. mit Zubehör vom 1. April 04 ab zu vermieten. (2) Näheres daselbst im Bureau 1 Tr.

Laden mit Wohnung sofort billig zu vermieten Danzigerstr. 159. Zu meld. b. Wirt. (280) Bahnhofsstr. 14 ist der Laden von Herrn Lindeverferth zum 1. Oktober ev. auch schon früher andern. zu vermieten. So fort zu vermieten (20) Posenerstr. 4, 1. Etage, eine herrschaftl. Wohnung, 5-6 Zimm. u. Balkon, Badzimmer, und sämtl. Zubeh. J. Malkowski. Wegungshalb. eine Wohng., 2 Zimm., Küche u. Zub., u. Gastloch, per gl. zu verm. Wehrstr. 34, pt. Näh. Rintauerstr. 8. Sergot.

Herrschaftliche Wohnungen, 4 u. 5 Z., hochpart. bezw. 3. Stock bald. z. verm. Johannisstr. 18. 3- u. 4 Zimmrige Wohnung nach der Neuzeit einger., zu verm. (5) Schützenstr. 21, R. d. Bahn. Wohn., 8 Z., Rd., m. Kochhaus, Einr., billig zu verm. Vrentenb. 28, Wohnung von 4 geräumigen Zimmern gleich ob. Spät. zu verm. Näh. bei 1 Tr. 1. Vom 1. Juli ab oder später sind in meinem vollständig umgebauten Hause Danzigerstr. 142 3 herrschaftl. Wohnungen, je 7 bis 9 Zimmer, Balkon, große Veranda u. all. Zubeh., zu vermieten. Näheres u. alles Näheres bei Stadtrat Carl Tschoner, Danzigerstr. 147.

Lehrling gesucht für mein Bureau. (60) Carl Beck, Töpferstr. 1. Zwei Lehrlinge, Schöne achtbarer Eltern, können zu Dieren eintreten. (57) Otto Hoppe, Bäderstr., Albertstr. 23. Ein Lehrling, Sohn achtb. Eltern, find. 1. April oder Mai in m. Zigarren, Tabak-, Rauchrequist., Gesch. u. Agenturen Aufnahme. Oskar Bandelow. Lehrlinge, stellt sofort ein (58) A. Witt, Tapetier u. Dekorateur, Bahnhofstr. 86.

Danzigerstr. Nr. 61 Wohnhaus, 63 Zim., Badst., Mädchenklosetz, Garten; feiner ca. 500 qm m. Nebengelaß - Dampfheizung - ventl. Transmission, auch als Lagerstätte passend, per sofort zu vermieten oder geteilt zu vermieten. Danzigerstr. 35 Hochpart.-Wohnung, 5 Zimm., Badstube, nebst Zubeh., Gartenbenutzung per 1. 4. zu vermieten. 3 gr. Zimmer u. Zubeh., Garten u. Wunsch Pferdehof von sofort zu verm. Hippelstr. 32. Verlegungshalber ist II. Etage, 7 Zimmer, Badst., Küche, reichl. Zubeh., per 1. Juli evtl. früher zu verm. Näheres Frühnerstr. Nr. 13. 1 Wohnung, neu ren., 3 Zim., Küche, Kab. u. Zub., sofort zu verm. Näheres Fischer u. Peterstr. Ecke zu erfrag. l. Rest. Stock. (250) 1 Wohnung v. 5 Zimmern, Kab. u. Zubeh., m. elektr. Beleucht. u. Gasofenheizung, sowie Gartenbenutzung per sofort zu verm. Näheres Knack, Bahnhofsstr. 14, I. 1 Wohnung, 4 a. b. der Hauptpost, v. 7 Zim u. Zub., u. Bad, a. geteilt, p. 1. 4. 04 z. verm. Ernst Schulz. Luisenstr. 22 sind 5 u. 4 Zimm. nebst reichl. Zub. u. Bad z. verm. Näheres Mittelstr. 26. (317) Danzigerstr. Nr. 99 sehr schöne Wohnung, 4 bis 6 Zimm., Mädchenk., Gas, grob. Garten, viel Nebengelaß, v. 1. 10 zu verm. Näheres daselbst. (57) 2 Zimmer zu Bureauzwecken u. w. geeignet, zu verm. 1. April 1904 billig zu verm. 57 Burgstr. 18, part. Herrschaftliche Wohnungen, 3-5 Zimmer, Bad, pp., per sofort oder 1. April zu vermieten. Wolltestr. 21.

Danzigerstr. Nr. 61 Wohnhaus, 63 Zim., Badst., Mädchenklosetz, Garten; feiner ca. 500 qm m. Nebengelaß - Dampfheizung - ventl. Transmission, auch als Lagerstätte passend, per sofort zu vermieten oder geteilt zu vermieten. Danzigerstr. 35 Hochpart.-Wohnung, 5 Zimm., Badstube, nebst Zubeh., Gartenbenutzung per 1. 4. zu vermieten. 3 gr. Zimmer u. Zubeh., Garten u. Wunsch Pferdehof von sofort zu verm. Hippelstr. 32. Verlegungshalber ist II. Etage, 7 Zimmer, Badst., Küche, reichl. Zubeh., per 1. Juli evtl. früher zu verm. Näheres Frühnerstr. Nr. 13. 1 Wohnung, neu ren., 3 Zim., Küche, Kab. u. Zub., sofort zu verm. Näheres Fischer u. Peterstr. Ecke zu erfrag. l. Rest. Stock. (250) 1 Wohnung v. 5 Zimmern, Kab. u. Zubeh., m. elektr. Beleucht. u. Gasofenheizung, sowie Gartenbenutzung per sofort zu verm. Näheres Knack, Bahnhofsstr. 14, I. 1 Wohnung, 4 a. b. der Hauptpost, v. 7 Zim u. Zub., u. Bad, a. geteilt, p. 1. 4. 04 z. verm. Ernst Schulz. Luisenstr. 22 sind 5 u. 4 Zimm. nebst reichl. Zub. u. Bad z. verm. Näheres Mittelstr. 26. (317) Danzigerstr. Nr. 99 sehr schöne Wohnung, 4 bis 6 Zimm., Mädchenk., Gas, grob. Garten, viel Nebengelaß, v. 1. 10 zu verm. Näheres daselbst. (57) 2 Zimmer zu Bureauzwecken u. w. geeignet, zu verm. 1. April 1904 billig zu verm. 57 Burgstr. 18, part. Herrschaftliche Wohnungen, 3-5 Zimmer, Bad, pp., per sofort oder 1. April zu vermieten. Wolltestr. 21.

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Nebengelaß, per 1. 4. zu vermieten Moritz Begach, Kirchenstr. 12. Wohnung, 3 Zimmer, Zubeh., u. reichl. Nebengelaß, zu vermieten. Luisenstr. 15, 1 r. Goststraße 5, III, 1 Wohnung, 4 Zimmer, Küche, u. reichl. Nebengelaß, zu vermieten. Näheres bei (38) Marcus, Kornmarkt 3. Neuer Markt 10, I Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., Bad, Garten, v. 1. 4. zu verm. Eine Wohng. von 2 Stuben u. reichl. Nebengelaß zu vermieten. Roonstr. 4. Zu melden Portier. 1 od. 2 möbl. Zimmer zum 1. 4. zu verm. Elisabethmarkt 6, 1 r. 1-2 schön möbl. Zimmer auf gleich ob. Spät. zu verm. Näheres Wolltestr. 14, II l. Gut möbl. Zimmer u. Kab. bitt. zu verm. Friedrichstr. 34, II l. 1 auch 2 möbl. Zimm. v. 1. 4. zu verm. Mittelstr. 9, 1 r. Gut möbl. Zimmer v. 1. April 51) Mittelstr. 55, II r. 1 auch 2 gut möbl. Zimmer ebenst. mit Pension preiswert abzugeben. Elisabethstr. 9, I. Möbl. Zimmer mit a. ohne Pension z. verm. Mittelstr. 15.

Gute Tafelbutter, wöch. nll. 3-4 Tr., auf Jahresabsluß sucht Butterhandlung Ed. Cont, Bromberg. Zwei bis drei Monate alter Hund (am liebsten Wolfshund) zu kaufen gesucht. Off. u. M. O. 67 an die Gesch. d. 31g. erb. Die höchsten Preise für gut erb. alte Sachen zc. zahlst Arndt, Kornmarktstr. 7. Bestellungen von Postkarte. Alle Sorten und jedes Quantum

Kartoffeln kauft zu höchsten Preisen (Kasse und Abnahme an Ort und Stelle) Emil Fabian, Bromberg. Alte Geigen werden zu kaufen gesucht. Off. unter 5151 an die Gesch. d. 31g. Ein gutgehendes Kolonialwaren-Geschäft verbunden mit Destillation, wird zu pachten, resp. zu kauf. gesucht. Off. u. J. L. 5 an d. Gesch. d. 31g. Schönes Grundstück mit Obstd. resp. Bauplatz in Schönebeck am Markt. Hab. un. allm. Beding. z. verm. Näh. i. d. Gesch. d. 31g.

Grundstück Danzigerstr. 37 zu verk. Näheres daselbst 1 Tr. 1 neuer Mühlengrundstück best. aus Mäh- u. Schneidemühle (Kundenmühle) mit Wasser- und Dampftriebwerk nebst 46 Mg. Land wegen Todesfall des Besitzers sofort zu verk. Näh. bei Frau Radtko, Schützenstr. u. Chausseest. 84. Ein Grundstück mit Garten wegungshalber zu verkaufen, in Bromberg, Frankent. 96. Nachweislich gute Brotstiele Wein Special-Geschäft für Milch, Butter u. Käse, verbunden mit div. Delikatessen, Konerven, Eibfrüchten zc. und gleichzeitig Niederlage v. Kaiser's Kaffees Geschäft, beabsichtigt ich wegen Krankheit meiner Frau sofort ob. etwas später an ablungsfähigen u. reellen Geschäftsmann, m. vollem Inventar u. Warenlager abzugeben. Das Geschäft liegt in d. Hauptstr. einer blühenden Geschäftsstadt Westpr. und befindet sich in gemieteten Räumen. Offerten unter No. 7875 a. b. Gesch. d. 31g. erb.

Mein Kolonialwaren- und Destillations-Geschäft mit Ausb. will ich krankheitsw. halber sofort verk. (239) A. Krüger, Joh. Wilh. Tojado, Rafael (Neger) am Markt. Floß. Möbelgeschäft abzutret. Offert. u. 5 an d. Gesch. d. 31g. Hinweis. Der Gesamtanlage unserer heutigen Zeitung liegt eine Verlage der Firma M. Peterseims Druckereimercen in Erfurt bei, auf welche wir unsere geehrten Leser aufmerksam machen. (166)

Speicher. Burgstr. Nr. 24 ist die IV. V. und VI. Schüttung, Zimmer 9. Näheres Magistat, Zimmer 9. Kontor und Lagerräume von Herrn Monvermirt. Wähme Wolltestr. 17 per 1. April cr. zu verm. Moritz Ehrhaim.

Die Verlobung unserer Tochter **Johanna** mit dem Bürgermeister Herrn **Hermann Volkmann** in Labischin beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

F. Kollmann,
Bürgermeister u. Königl. Distrikts-Kommissar a. D.
und Frau **Hermine geb. Kühnast.**
Pakosch, den 27. März 1904.

Meine Verlobung mit Fräulein **Johanna Kollmann**, Tochter des Bürgermeisters und Königlichen Distrikts-Kommissars a. D. Herrn **F. Kollmann**, Ritter pp. und seiner Frau Gemahlin **Hermine geb. Kühnast**, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Volkmann, Bürgermeister.
Labischin, den 27. März 1904.

Am Sonnabend früh 8 Uhr rief der treue Gott unsere innig geliebte Schwester, Schwägerin u. Tante **Auguste Brüscke** geb. **Harke**.

nach langen schweren Leiden im Alter von 55 Jahren. Dieses zeigt tiefbetäubt an im Namen der Hinterbliebenen **Maria Harke.**

Die Beerdigung findet am **Dienstag, 29. März,** nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause **Thornerstr. Nr. 49** aus statt.

Gestern Mittag 1 Uhr starb nach langem schweren Leiden unser lieber Großvater, der emerit. Lehrer **Robert Papczyki** im Alter von 74 Jahren.

Dies zeigen an die trauernden Hinterbliebenen: **Promb rg, 26. März 04.**

Die Beerdigung findet **Montag, den 28. März,** nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause **Jakobstraße 6** aus statt. (684)

P. W. 100. Brief lagert.

Osterwunsch! J. Mädch., häusl. u. liebed. Wesen mit 1750. 00 M. Verm. wünscht Heirat mit ehrenh. Hrn. Vermögen u. erforderl. Verm. erf. Mädch. u. erb. Wirt u. „Veritas“, Berlin N. 39.

Gebild. Dame wünscht Bekanntschaft eines gleichgesonnenen gebild. Hrn. zwecks Heirat. hauptpostlagd. unter **A. Z. 1905.** (608)

Grabeinfassungen
Marmorkämler
Marmortafeln
Grabgitter

offiziert billigest in sauberer Ausführung

Herm. Boettcher
Bromberg 58
Töpferstrasse 18.

Ein größerer Bohlen-schöner grüner **Korbweiden** sind preiswert sofort zu verkaufen. Frau **Pankratz,** Gr. Kämpfe bei Ditzdomegto.

Grabeinfassungen
in Terrazzo und Cement-kunststein
in verschiedenen Formen und

Schriftentafeln
in sauberster Ausführung empfiehlt (47)

Karl Altmann
Königstrasse 54.

Minderwertig gewordene **Schuhwaren** werden, um zu räumen, billigst ausverkauft Bahnhofstraße Nr. 8. **L. Chlebowski.** (679)

Gine Friseur in u. auß. dem Hause empfiehlt sich 51 **Schleimstraße 25, Pt.**

Stets fertige Säрге in Holz und Metall zu billigen Preisen. **Bahnhofstraße 5.**

Blutstockung **Niemann, Damburg,** (45b) Neumannstr. Nr. 26.

Wegen Vergrößerung meines Geschäfts verkaufe mein Lager, bestehend aus **hunderterten fertigen Grabsteinen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ebenso werden **Inschriften,** erhaben und in Gold, billiger wie bisher berechnet. (31)

C. Bradtke, Inh. P. Albrecht
Bahnhofstrasse 52.

Einziges Spezial-Sarggeschäft und Beerdigungs-Anstalt **Brombergs.**

R. Basendowski, Tischlermeister.
14. Gr. Bergstr. 14.
Fernspr. 532

Größtes Lager in Holz- und Metallsärgen, sowie Sierbe-Ausstattungen zu bekannt billigsten Preisen. Aufnahmen * Leichentransporte * Kranzwagen. Eigene elegante Leichenwagen * Kinderleichenwagen zu Ueberführungen und Begräbnissen.

Donnerstag, den 7. April 1904, abends 7 1/2 Uhr
in der **St. Paulskirche:**

Geistliches Konzert
der Konzertvereinigung von Mitgliedern des Königl. Hof- u. Domchors zu Berlin unter gütiger Mitwirkung des Herrn Organisten Niepel. Texthefte, die zum Einlass berechtigen, sind à 2 M., 1.50 und 1 M. (Schülerkarten à 0,75 M.) in der Musikalienhandlung von **M. Eisenhauer, Bahnhofstr. 3** zu haben.

Aufklärung.

Dem hochverehrten Publikum die ergebene Mitteilung, dass ich in meiner **Filiale Theaterplatz Nr. 3** neben Tapeten besseren Genres **auch billige Tapeten, die Rolle schon von 12 Pfg. an,** in nur neusten, lichten Dessins stets in grosser Auswahl vorrätig halte. (280)

Bromberger Tapeten-Versand-Haus
Schleimstr. 15. **Val. Minge, Theaterplatz 8.**

Emma Dumas
Neue Pfarrstrasse 2 Neue Pfarrstrasse 2

empfehlen

Garnierte Hüte
in jedem Genre zu soliden Preisen.

Central-Möbel-Haus
vis-à-vis Moritz Hotel Wollmarkt 4 vis-à-vis Moritz Hotel

empfehlen (270)

Möbel neuesten Stils in all. Holzarten.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
in größter Auswahl. Fracht-Lieferung nach außerhalb

Nusere (50)
bedeutend vergrößerten Geschäftsräume befinden sich jetzt

am Theaterplatz.
Pohl & Koepke.

Pleuronat-
und **Korset-Biscuits & Zwieback!**
Kraft-Gebäcke, Altbewährt!

Vorrätig bei: **Paul Nachtigal, Danzigerstr. u. Friedrichstr.**

Bekanntmachung.
Montag, den 28. März cr., vorm. 11 1/2 Uhr, werde ich hier selbst, **Mittelstraße 27, I,**

1 braunes Sofa, 1 Spiegelbild,
1 Bancelofa, 1 Regulator
öffentlich meilbietend gegen Barzahlung zwangsweise versteigern.
Mauersberger, Gerichtsvollzieher.

Strohöhute Strohöhute
zum waschen, färben und modernisieren nimmt an **Marie Dettmer,** Elisabethstraße 5a.

Bekanntmachung.
Montag, den 28. März cr., vorm. 10 Uhr, werde ich hier selbst, **Mittelstraße Nr. 29, I,**

1 Piano, 1 Büffe, 1 Bancelofa
sowie 1 Herrenkleidung öffentlich meilbietend gegen Barzahlung zwangsweise versteigern. (230)

Mauersberger, Gerichtsvollzieher.

Tapeten
aus der (49)
Schleisingsche Konfursmuffe
zu sehr billigen, aber festen **Caxpreisen.**
Danzigerstrasse.
Nur in frau. d. **Telephon Nr. 574.**

Nachlass-Auktion.
Montag, den 28. März, vorm. 10 Uhr, werde ich **Friedrichstraße 44**

verschiedene Betten
Möbel und Küchengeräte gegen Barzahlung versteigern.
Chrzanowski, Auktionator.

Die Verkaufsstelle **Aberstr. 20** ist zu verlauf **Näb. Vitor an 1, I.**

2 Fahrräder billig zu vert. **Witkelsmstr 4, II r., zw. 12-2 Uhr.**

4 gebrauchte **Pianos,** 1 kurzen Flügel, verkauft ganz billig **Kroll, Danzigerstr. 50.**

Ein neuer **Federrollwagen** steht zu Verkauf **Gammstr. 24.**

Weg. Aufn. verl. Reges u. Eupp. **Sühner, Roelle, Danzigerstr. 37.**

Arbeitsmarkt

Einige tüchtige Verkäuferinnen
für Kurzwaren, Schuhe, Confituren u. Fuß v. sof. gesucht. Polnische Sprache erwünscht.

Warenhaus R. Schönfeld
Theaterplatz

Muffand, 14jähr. Mädchen vom Lande sucht z. 1. oder 15. April Stell. als Kindermädchen. Zu erf. in der **Geisstraße, d. 3.**

Kochmamsf. Hotel, einen Diener, der seiner Militärzeit genügt hat, empfiehlt Frau **Albertine Welss,** Stellenvermittlerin, **Bahnhofstr. 65.** Daf. erb. Stellenfuch. jeder. Stella.

Tücht. Mädchen f. alles weist nach **Hedwig Dydrynski, Gefindevermittlerin, Neue Parrrir. 7/8, I.**

Birchhaferin, Köchin, Stubenn., Mädch. f. alles, b. Koch. f., Kinderb. weilt nach **Frau Hulda Gehrke,** Stellenvermittlerin, **Bahnhofstr. 15.**

Birt, Mädch., d. Koch., Stubenn., f. Gotenb. Magdalene Dietrich, Gefindevermittlerin, **Bahnhofstr. 6.**

Empf. Köchin, Zimmer. Köchin, f. all. Gefuch
Köchin, Mädch. f. all., auch f. Berlin, Stuben-, Kindermädch., Hausdiener b. hoh. L. d. **Franziska Bannach,** Stellenvermittlerin und Gefindevermittlerin, **Mauerstr. 12, I Er.**

Lehrling.
Ev. Knabe in guter Handschrift für Kontor a. 1. April cr. gesucht. Off. u. G. K. 40 a. d. St. d. 3.

Lehrlinge l. sich melden.
C. Breitenfeld, Schmiedemstr.
Gammstr. 24. (689)

Daf. w. eine **Aufwärterin** verl.

Ein ordentlicher (61)

Hotel-Hausdiener
für Kontor a. 1. April cr. gesucht. Off. u. G. K. 40 a. d. St. d. 3.

Unverh. Hausdiener
per 1. April gesucht. (61)

Weinhandlung, Friedrichspt. 27.

Junge Dame
für mein Papiergeschäft gesucht. **Carl Nordmann, Bromberg.**

Ein junges Mädchen für den Nachmittag für 1 Kind und leichte Hausarbeit gesucht. Zu erfragen **Gampelstr. 9, Pt. r.**

Ein kräftig. Dienstmädchen für Restaurant **Wühlthal** gesucht. Zu erf. b. **Ulrich, Werderstr. 6, II.**

Anwärtermädel verlangt **Friedrichstraße 21.**

Anfw. verl. Schleimstr. 7, 11 r.

Anfw. verl. Schleimstr. 24b, I.

Kauf und Verkauf

Brennholz von Eisenbahnwagen in 60 nummeriert. Haufen von je 2 cbm gefaselt wird in einzelnen Haufen meistbietend gegen so ortho. B. Zahlung am **Montag, den 28. d. Mts.,** nachmittags 3 1/2 Uhr im Speisesaal **Friedrich-Wilhelmstraße 10** verkauft werden. (118)

Befristigung der Hanfen am Verkaufstage von 2 1/2 bis 3 1/2 Uhr auf dem Werksplatzhofe, Eingang durch das Tor nächst der Brücke an der Jagdschützstraße. Die Abfuhr, welche nur in den Stunden von 8 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags gestattet ist, muß bis zum 31. d. M. erfolgt sein. Bromberg, den 24. März 1904. **Kgl. Eisenbahn-Verwaltungsinpektion d.**

Landparzellen versch. Größe bich. an der Stadt Bromberg für Landwirte, Gärtner, Handwerker und Arbeiter pachtb., sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufinteresse sind bewilligt, Bauscheintragungen werden gewährt. Näheres durch **P. Loebel, Brombg., Poternerstr. 29.**

Original Irische Oefen
empfehlen (503)

Fielitz & Meckel.

Original Irische Oefen
empfehlen (503)

Fahrräder
u. Fahrradartikel u. Sie wird sich überzueg. dass sich d. bester Qualität. mit 1 Jahr Garant. am billigst. bin. - Wiederverk. ges.

Deutsche Fahrrad-Industrie, Richard Driessen, Hannover

Ausverkauf!
Braunschweiger Gemüsekonserven verb. zum Einkaufspreis ausverf. **J. Sörgel, Danzigerstr. 157.**

Wahngen Sie gratis u. franco meinen illust. Hauptkatal über **Fahrräder** u. Fahrradartikel u. Sie wird sich überzueg. dass sich d. bester Qualität. mit 1 Jahr Garant. am billigst. bin. - Wiederverk. ges.

Ausverkauf!
Braunschweiger Gemüsekonserven verb. zum Einkaufspreis ausverf. **J. Sörgel, Danzigerstr. 157.**

Bekanntmachung.
Die Erneuerung der **Lotse zur 4. Klasse**
210. Lotterie
muß bei Verlust des Anrechts bis zum **5. April cr.** erfolgen.

Königliche Lotterie
Corell. (60)
Friedrichsplatz Nr. 27,
Wochentags:
vorm. 9-12, nachm. 3-6 Uhr.
Am **29. März 1904,** vor- mittags 9 Uhr, findet auf dem **Sofe des Garnisonlazarett's** Verkauf von

ausgesonderten Geräten, Lampen, alten Eisen, Zinn, Zink und Leber stoff, wozu Kauflustige eingeladen werden. (60)
Die Bedingungen werden vor dem Verkauf bekannt gemacht.
Garnisonlazarett Bromberg.

Das Reinigen u. Sprengen der **Chausseestraße** und **Promenaden** hierorts soll für die Zeit vom **1. April 1904** bis **31. März 1905** an den Mitbestimerten vergeben werden. (61)
Die Bedingungen sind im hiesigen Schulsenat einzusehen. Geeignete Bewerber wollen ihre Offerte v. rükgel. bis zum **29. d. Mts.,** bei unterm Gemeindevorsteher einreichen.

Zufussagerteilung wird der Gemeindevorstellung vorbehalten. **Schrötersdorf, d. 26. März 1904.**
Der Gemeindevorstand.

Horst Weber, Bromberg, **Bahnhofstr. 54, Ehe Eifabellehr.**

Architektur- u. bantech. Bureau
Schnellste und billigste Lieferung aller Art (38)
Entwürfe Zeichnungen, Kostenschläge, Abrechnungen usw.

Umzüge
mit Garantie übernimmt sehr billig in bekannt guter Ausführung unter persönlicher Leitung
Emil Fabian, Mittelstr. 22, Telephon 103.

Zum Osterfeste offeriere
Prima Osterschinken à 7,80 Pf. ff. Oeberbratunrirt à 7,75 Pf.
Große Auswahl verschiedener Aufschütze sowie täglich alle Sorten frische Braten empfiehlt (60)
J. Sörgel, Danzigerstr. 157.

Vergnüngen
Wicherts Fest-Säle.
Nur diese 2 Gastspiele. **Sonntag, den 27. u. Montag,** den 28. März.
Anfang 8 Uhr abends.

Rössner's
Zauber-Theater.
Erstklassiges Cablletto- Theater der Reichshauptstadt Berlin. Allerhöchste Anerkennungen und Auszeichnungen. **Nämlichst bekannt durch sein 35jähriges Bestehen.**
Großes **Monstre-Programm** in 3 Abtheilungen.
1. Teil. Nur Neubeiten! Orig. Produktion. **Rössner's** höhere Salon-Zauberlust mit Illusionen. (59)
2. Teil. Aufklärungen u. Enthüllungen über das **Flumenmedium Anna Rothe.**
3. Teil. Sensation! **Unereicht! Spiritismus!** Die Geister in der Beincwand.
Preise der Plätze im Vorsverkauf bei **Max Krause, Zigarrenhandlung, Theaterplatz.** Sperrst. 1,25 M., 1. 1,00 M., 2. 80 Pf., 3. 60 Pf., Stehplatz 50 Pf. Kinder nur die Hälfte.

Kaiser-Panorama
Witkestr. 12. Diese Woche: Ein interess. Besuch v. Newyork.

Moskauer Panoptikum
Heute Sonntag **unwiderstuflich Schluß!**

Patzers Etablissement.
Sonntag, den 27. März 1904: **Cinmaliges** **Gastspiel** des **Magier-Gumoristen** und **Hof-Dirigenten** Herrn **Otto Lamborg**

aus **Wien,** sowie großes **Extrafonzert**
der Kapelle des **Instr. Regiments** Nr. 14 (Graf Schwernin) unter Leitung des **Königl. Musikdirigenten** Herrn **Nolte.**

Ausführliche Programme an der Abendkasse.

Nummerierter Sitz 1 Marl, Saalplatz 50 Pfg. sind bei **E. Stössel, Friedrichspt., Linden & Winterfeld, Theaterplatz,** sowie an der Abendkasse zu haben.

Musikinstrument aus der **Sof-Pianofortefabrik G. Wolkenhanor,** Stettin, Zuhaber **Herr Linsky, Bromberg, Friedrichstraße 35.**

Das Programm umfaßt **17 Puccini.**
Anfang **7 1/2 Uhr.** (194)

Patzers Etablissement.
Montag, den 28. März 1904, 8 Uhr abends:
IIItes **Sinfonie-Konzert**
von der gesamten Kapelle des **In- fanten Regts. „Graf Schwernin“** (3. Romm.) Nr. 14.
Direktion: **Kgl. Musikdirig. Nolte.**

Programm. (194)
Ouverture z. d. Festspiel „König Stephan“ v. B. Berthoben.
Zweite Sinfonie **Job. Brahms.**
Ouverture „Nachtänge von **Ottian“** **Mielz. W. Gade.**
a) **Oberhymne a. d. Taubert.**
b) **Die Lieblichen**
Capriccio Italien Tschaiowsky.
Nummerierte Sitze à **75 Pf.** sind vorher in d. Musikalienhandl. v. **M. Eisenhauer, Bahnhöft. 4** und in der **Papierhandlung** von **E. Stössel, Friedrichspt.,** zu haben. An der **Abendkasse 1 M.**
Schülerbillets **50 Pf.**

Schlacht-Viehhof-Restaurant.
(Zuhaber: **Arwed Müller**).
Morgen Sonntag, von **4 1/2 Uhr** nachmittags

Unterhaltungsmusik
in den vorherigen Räumen.
Von **7 1/2 Uhr** ab im großen Saale

Unterhaltungsmusik
von der Kapelle des 2. Romm. **Feld-Artillerie-Regiments** Nr. 17.
Eintritt frei. (25)

Elysium.
Jeden Sonntag:
familiens Mittagstisch
(gewähltes Menu).
Ansehl. preiswerte Tischwein.
Anerkannt vorz. Tasse Kaffee.
Von **5 Uhr** ab:
Unterhaltungsmusik.

Restaurant zur Hopfenblüte
vis-à-vis der Hauptpost.
Jeden Abend: (685)

Unterhaltungsmusik
Concordia.
Heute Sonnabend **Gr. Spezialitäten-Vorst.**
Anfang 8 Uhr.
Sonntag, d. 27. März cr. **Echte Spezialität-Vorst.**
vor dem Osterfeste.
Anfang 7 Uhr.

Stadt-Theater.
Sonnabend:
Die Räuber.
Sonntag:
Lezter Tag der Spielzeit.
Lezte Nacht. Vorstellung zu kleinen Preisen: nachmittags 3 1/2 Uhr:
Alt-Heidelberg.
Abends **7 1/2 Uhr:**
Lezte Vorstellung d. Spielzeit.
Lezte & Auitre von **Marg. Kühnert, Martha Walter, Hans Arnlm, Karl Welng.**
Das Opferlamm.

Kraft!



Wollen Sie eine **hervorragende Stellung** erringen, ein Mann der **Macht** werden, so müssen Sie die Gesetze des **Persönlichen Magnetismus**, des **Hypnotismus** und der **Gedankenkraft** kennen lernen.

Sie dürfen in Ihrem eigenen Interesse nicht länger in dem alten Schlandrian fortleben. Dies hält Sie zurück. Ein großes Licht geht in der Welt auf, eine neue Weisheit ist entstanden, und Weisheit ist Kraft.

GRATIS. Wir schenken Ihnen eine illustrierte Broschüre: „Die Kraft in sich selbst“, welche über die oben erwähnten Themen handelt.

Versäumen Sie es nicht, diese seltene Gelegenheit zu benutzen.

Wir geben Ihnen die unbedingte Versicherung, daß Sie gänzlich zufrieden gestellt werden.

Greifen Sie nur zur Feder und senden Sie Ihren deutlich geschriebenen Namen und Adresse nebst 5 Pf. Rückporto für das Gratis-Buch an den

Psychologischen Verlag
Friedrichstr. 59/60, BERLIN W. 242.

Gesellschaftsreisen zur Weltausstellung in St. Louis

Die **Hamburg-Amerika Linie** wird im Laufe dieses Jahres 11 Reisen zum Besuche der Weltausstellung in St. Louis veranstalten.

Seefahrt vermittelt der prächtigen Doppelschrauben-Post- und Schnell-Dampfer der Hamburg-Amerika Linie ab Hamburg, ab Paris, oder ab London. Denkbar kürzeste Reise.

Sandtouristen unter alleiniger Leitung der Hamburg-Amerika Linie und größter Ausnutzung ihrer unmittelbaren Organisation in ganz Amerika. Eigene Zweigbüreau in fast allen auf der Reise berührten Plätzen.

Dauer der Reisen: 33 und 45 Tage.

Jahrespreis: je nach Reisezeit u. Dampferart Mk. 1650 bis Mk. 2350, einschl. aller Kosten für Beförderung, Hotels, Verpflegung etc.

(Die Hamburg-Amerika Linie bietet mit obigen Gesellschaftsreisen einzig bestehende Vorteile, denn sie versichert bei Ausführung derselben auf jeglichen Verschleiß aus dem Ansehung am Lande und den Ausflügen.)

Näher mit obigen 11 Gesellschafts-Reisen bietet die Hamburg-Amerika Linie jede Woche mit jedem ihrer nach New York abgehenden schönen Post- und Schnell-Dampfer zum Besuche der Weltausstellung Gelegenheit, wobei die Beförderung des Nötigen für den Landaufenthalt von der Firma Thos. Cook & Son, New York, übernommen wird.

Nähere Auskunft erteilt die **Abteilung Personenverkehr der Hamburg-Amerika Linie** sowie deren in- und ausländische Agenten.

Zu Bromberg: **W. Herbert, Dippelstraße 23.** (47)

Photographisches Atelier Th. Joop

Inhaber: **Nawrotzki & Wehrm**
Wilhelmstr. 15, gegenüber dem Stadttheater.

Anfertigung von Photographien jeder Art
zu den billigsten Preisen in sauberster Ausführung.
Sonntags geöffnet von 9-6 Uhr.

Neue Vergrößerungsanstalt bestens empfohlen.

Zum Fest

empfehlen
die Bromberger Dampf-Waschanstalt von G. Mey,
Zivilingenieur & Prinzenthals

als Spezialität ihre Gardinenwäsche und Appretur in elegantester Ausführung. Vorzugl. Feinplätterei für Herrenwäsche, Kleider und Blusen. Sorgfältigste und schonendste Ausführung jeder Art Hauswäsche.

Trocknen im Freien. Rasenbleiche.
Kostenlose Abholung und Ablieferung durch eigene Fuhrwerke. Bestellungen erbeten durch Postkarte oder Telefonnummer 129. Sendungen nach außerhalb franko gegen franko bei Rechnungs-beträgen von 5,00 Mark ab.



Man verlange nur **Globus-Putzextract**
wie nebenstehende Abbildung,
da viele wertlose Nachahmungen
angeboten werden.

Alleiniger Fabrikant: **Fritz Schulz jun., Akt.-Ges., Leipzig.**

Möbel, Spiegel, Polsterwaren

sowie Dekorationen jeder Art
empfehlen zu ganz soliden Preisen (59)

A. Witt, Tapezierer u. Dekorateur, Bahnhofstr. 86.
Anfertigung von Markisen jeder Art wird prompt ausgeführt.

Umzüge aller Art
übernimmt unter Garantie zu billigsten Preisen unter persönlicher Leitung mittels eigener Patent-Möbelwagen bei sachgemäßer guter Bedienung.

Carl Feyerabend
Inhaber Albert Rabe (54)
Spediteur * Karlstraße 18.

Vorsicht bei Bestellung von Frühkartoffeln.

Zur Aufklärung!

Als im vorigen Jahre eine hiesige Samenhandlung in einer grossen Anzahl von Zeitungen die Frühkartoffel **welche Edelstein** offerierte, liessen wir und andere Firmen auf Grund der Annoncen indirekt eine Anzahl Sendungen kommen.

Die Prüfung ergab folgendes überraschendes Resultat: „Sämtl. Säcke enthielten nicht, wie fakturiert, **welche Edelstein**“, sondern eine andere gelbbraune Sorte, welche schon seit 14 Jahren im Handel und heute allgemein angebaut wird; trotzdem liess sich betreffende Samenhandlung aber **M. 15,- p. Centn. bezahlen**.“

Ob eine neuerdings offerierte Kartoffelsorte auf Grund obiger Tatsachen wirklich „Nummer Eins“ unter den Frühkartoffeln wird — bleibt abzuwarten!

Nachstehend offerieren wir in sortenreiner, echter Qualität die drei **hervorragendsten einträglichen Frühkartoffeln**:

- Perle von Erfurt**, ertragreiche, wohlgeschmackvolle Kartoffel, von ertragreicher Form u. gelbem Fleisch, ausgezeichnet zum Treiben und für das freie Land. Sehr früh und tollstall ertragreich. Ganz vorzüglich Salatkartoffel und eine Marktartoffel ersten Ranges.
1 Ztr. M. 8.- 50 Pfd. M. 4.50 ein 10 Pfd.-Postfakt M. 2.-
inklusive Sack. inklusive Sack. inklusive Sack.
- Kaiserkrone**, eine ganz hervorragende Frühkartoffel mit gelblichem, weissem Fleisch, im Ertrage übertrifft sie die bekannten frühen Sorten, wie: Viktor, Schwaben, Monat Kidney usw. Der Verein zur Förderung des Gartenbaues in den preuss. Staaten erteilt dieser Neuzüchtung ein Zeugnis.
1 Ztr. M. 8.- 50 Pfd. M. 4.50 ein 10 Pfd.-Postfakt M. 2.-
inklusive Sack. inklusive Sack. inklusive Sack.
- Dr. Boenisch, allerfrüheste blasse Delikatess**, die allerertragreichste und wohlgeschmackvollste Frühkartoffel. Während fast alle Frühkartoffeln in den ersten Erntewochen wässrig sind, hat Dr. Boenisch den besonderen Vorzug, daß sie von Ende Juni an bereits sehr mehlig ist und die Knollen beim Kochen plätschen. Der Ertrag ist ein ganz enormer, in guten Bodenverhältnissen werden Ernten von über 150 Ztr. pro Morgen erzielt. (162)
Ein 10 Pfd.-Postfakt M. 2.- inklusive Sack.

Den Anbau dieser drei Frühkartoffeln können wir aus vollster Ueberzeugung jedem Gartenbesitzer und Landwirt empfehlen. In Bezug auf Ertrag u. Frühzeitigkeit werden sie von keiner anderen Sorte übertroffen, mag sie heissen, wie sie will.

Liebau & Co., Kunst- und Handelsgärtner, Erfurt.
Unsere neuen Haupt-Samen- u. Pflanzen-Katalog für Feld u. Garten senden wir jed. Interessenten a. Verl. gratis u. franko zu!

Nervenheilanstalt Speichersdorf

bei (162)
Königsberg i. Pr.
Patienten können jederzeit Aufnahme finden. **Dr. Steinert**

Deutsche ostl. Roland-Fahrräder
Auf Wunsch auf Teilzahlung.
Anzahl. 25-50 Mk.
Abzahl. 8-15 Mk.
monatl. Geg. Barzahlung
Lieferung Fahrrad schon
Fahrradteile sehr bill. v. 70 Mk. an.
Man verlange umsonst Preisliste.
Roland-Maschinen-Gesellschaft.
in Köln 311.

Rollbare Jalousie,

Rolllade zugleich.
D.N.B. 113 607.
Vollkommenster Laden der Gegenwart.
Ref. überall.
Th. Kaufmann
Köln.
Vertreter gesucht.

Bezaubernd

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weisse, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint ohne Sommersprossen.

Alles dies erzeugt (214)
Lana-Seife
Schutzmarke **HHD.**
von Hahn & Hasselbach, Dresden a. St. 50 Pfg. in d. Drog.
Carl Schmidt, Elisabethmarkt, Carl Wenzel, Centr.-Drog., Friedrichstr. 64. Dr. Aurel Kratz, Wollmarkt 3 u. Rinkauerstr. 1. Wilh. Heydemann, Dn. 27. Schleusenau: Apoth. Dr. L. Tonn. Nakiel: Adolf Sturtzel. Zn. S. Kaja.

Epilepsie heilbar

Krampfleidende erhalt. grat. franko Broschüre mit autenth. Referenzen von Dr. philos. **Quante**, Fabrikbesitzer, Wandorf in Westfalen. (286)

Hilf! g. Blutstod. Timerman, Hamburg, Fischstr. 38.

A. Eichstädt, Modistin,

Mittelstraße 55, II
empfehlen sich zur (47)
Anfertigung v. Promenad-,
Gesellsch.- u. Kinderkleidern
Lehrmädchen können sich melden.

Knopflöcher in Wäsche werden

sauber u. sofort angefertigt **Friedrichstr. 44, II.**

Enbifarben, Mal-Altenfilien, sowie Mal-Vorlagen
leibweise, empfiehlt **Willy Grawunder**
Bahnhofstraße 19
Drogerie - Parfümerie.
Fernsprecher 605. (51)

Obstbäume, Fruchtsträucher, Weinreben, Erdbeer- u. Spargelpflanzen, Rosen, Ziersträucher, Aelterpflanzen, Coniferen, Ziersträucher etc.

in kerngesund, kräftiger Ware mit richtiger Benennung empfiehlt
Robert Böhme
Königl. Hoflieferant Bromberg. (46)
Fast neue
Laden- und Schaufenster-Einrichtung mit Spiegel, Glaschalen, Gläser, Wagschale, Gastrolen
sowie preiswert zu verkaufen.
K. Conrad, Danzigerstr. 21.

Drilling!

Erstklassige Waare, wenig gebraucht, vorzüglich im Schuh, unentbehrlicher itanend billig zu kaufen bei **Gustav Bloek**, Prinzenthals bei Bromberg.

I. w. Kachelofen auf Abb.
zu vert. **A. Theil, Bahnhofstr. 17.** (58)

Brennabor-Räder

sind über alle Teile der Erde verbreitet.

sie vereinigen in sich alle Wunderbar leichter Lauf und freien Strassen, Unbegrenzte Dauer. Überall Vertretungen.

Vorzüge eines Leichtesten Rades, sanfter Gang selbst auf schlechthafterigkeit bei leichtem Gewicht. **Kaufkataloge postfrei.**

Hauptvertreter: O. Lehming, Bromberg, Kornmarktstr. 2
Stets reichhaltiges Lager. Bedeutend ermässigte Preise.
Jedes alte Rad nehme in Zahlung und gewähre bequeme Teilzahlung. (54)
Reparatur-Werkstatt aller Arten Fahrräder, Nähmaschinen, Automaten, Musikwerke usw.

Franz Krüger

Möbelfabrik
BROMBERG, Wollmarkt 3
Fernsprecher No. 516.

Möbel neuesten Styls

in allen Holzarten.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen
in grösster Auswahl
in nur gediegener Arbeit zu anerkannt billigsten Preisen.

Teppiche, Portieren

etc. etc.
Franco-Lieferung! (146)
Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.

Eröffnung!

Tapetenhaus Otto Klann, Bromberg, Blumenstr. 3
Telephonanschluß 698. Berliner Engros-Niederlage Telephonanschluß 698.

empfehlen sein reichhaltiges Lager in allen aparten hocheleganten Tapeten-Mustern, dazu passende Bordens und Friese, von den einfachsten bis zu den teuersten. (448)
Ganz enorm billige Preise. Groß-Lager v. Gold- u. farb. Seiden, f. s. Goldverzierungen! Schöne Ausw. v. Seidenimitat. u. Seidenimitat-Tapeten! **Linocuta, Linocuta-Ersatz und Wapppapier!**
Musterbücher und Preislisten. Versand gratis!
Ausführung von sämtlichen Malerarbeiten in billiger und künstlerischer Ausführung.

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.

Brennmaterial ersparende **LOCOMOBILEN**
mit ausziehbarem Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft, -dauerhafteste und zuverlässigste - Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirtschaft.
Ausziehbarer Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen bester Systeme.
Filiale in Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 87.

TENNO-THÉE

Feinste Mischung chinesischer Thees
Schmidt & Tavernier-Hamburg. (158)
In allen besseren Geschäften der Branche käuflich, in Originalpaketen von 30 Pfennig an.
General-Vertreter in Bromberg: **Franz Dabrowski, Posenerstrasse Nr. 28.**

Wegen Ueberfüllung meines Lagers stelle

jämtliche Borstenwaren,
als Haarbesen, Handfeger, Schrobber, Kleiderbürsten, Kardätschen, sowie alle übrigen Artikel meines Geschäfts
10% unter bisherigen Preisen
zum Verkauf. (59)
A. Mayhold, Wollmarkt 15.
Maschinenbürsten aller Art schnell und billig

Aprilscherz mit Koubert. 10 Pf.
6 bunte Osterkarten 10 Pf. 2 gepr. Osterkarten 10 Pf.
4 bessere Osterkarten 10 Pf. 2 goldgepr. Osterkart. 10 Pf.
100 Briefbg. (extra kart) u. 100 Kouberts, unten blau 70 Pf.
Otto Junga, Bahnhofstraße Nr. 1. (58)

Auffallend!

Hochfleisch, kernfest, a 2 1/2 Pf. zu haben **Bahnhofstraße Nr. 73.** Central-Hochfleischerei.

Hilfe gegen Bluthochdruck. **Ad. Lehmann, Hallerstr. 5a.** Sternstr. 5a. Rückporto erbeten.

Billige böhmische Bettfedern!
10 Pfund: neue geschlossene A. 8.-, bessere 10.-, weisse daunenweiche geschliss. Mk. 15.-, Mk. 20.-, schneewasse daunenweiche geschliss. Mk. 25.-, Mk. 30.-. Versand franco, zollfrei p. Nachn., Umtausch u. Rücknahme g. Porto vergüt. gestatt. **Benedict Sachsel, Lobes 559.** Post Pilsen, Böhmen.

Höhere Mädchenschule,
Gammstraße 9.
Das neue Schuljahr beginnt
Dienstag, den 12. April.
Aufnahme neuer Schüler-
innen täglich von 11-1 Uhr.
57) **Elise Witt.**

Höhere Mädchenschule.
Schlesienau, Schickstraße Nr. 3.
Das Sommerhalbjahr beginnt
Dienstag, den 12. April, 9 Uhr
vormittags. Zur Aufnahme neuer
Schülerinnen bin ich täglich von
11-1 Uhr vorm. bereit.
Das neue Schuljahr
wird noch im Laufe des Jahres
bezogen werden. (574)

Luise Lohmeyer,
Schulvorsteherin.
Staatl. concess.
(früher Major Geislersche)
Vorbildungs-Anstalt

Vorbereit. f. d. Einj.-Freiw.-
Prüfung. — Pension. — Auf
Wunsch Prospekt. — Anmeld.
jederzeit. (469)
Bromberg, Thalstrasse 17c.

Schulisch-Thüringisches
Technikum Rudolstadt
höhere u. mittl. techn. Lehranstalt für
Maschinen-, Elektro- u. Bauingenieure
Architekten, Hoch- u. Tiefbautechniker.
Reifeprüfung v. Staatskommissar.
Neu. Schulgeb. Centralheiz. elek. Licht.
Progr. frei.

**Gewerbl. Mädchen-
Fortbildungsschule**
Bromberg, Gammstraße 3.
Beginn der neuen halbj. Kurse
Am 12. April Maschine u. Wäsche-
nähen (20 W.), Schneidern (20 W.)
Handarb. (20 W.), Glanz-Plättchen
(10 W.) Näheres durch die
Vorsteherin Frau M. Kobligk.

**Erste Kaufmännische
Handelsschule**
Bromberg
Hugo Scheffler
früher
Paul Westphal
Gymnasialstrasse Nr. 1.
Gegr. 1881.
Silberne Med.
für Buchführung.
Prima Referenzen.
Gediegene praktische Aus-
bildung in allen Lehrfächern.
Bitte verlang. Sie Prosp.

Mein diesjähriger
Frühjahrs-Conzert
beginnt am **Dienstag, 12. April.**
Anmeld. nehme entgegen.
Ballmeister L. Wittig,
Schlesienstr. 1. (57)

Vorbereitung f. d. Freiwil-
ligen, Primaner- und Abiturienten-
prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehr-
anstalt. Streng geregeltes Pensionat. Nähere Auskunft erteilt
Dr. phil. J. Wolff, Breslau III, Freiburgerstraße 42.

Pädagogium Ostrau bei Filehne,
Pensionat und höhere Lehranstalt auf dem Lande nimmt
neue Zöglinge in alle, am liebsten in die unteren
Klassen auf und entlässt seine Schüler mit dem Berechnungs-
Zeugnissen zum einjährigen Dienst. (180)

Zur Einsegnung und zum Osterfeste
die größte Auswahl in (51)
blühenden Topfpflanzen,
passend. Blumenarrangements
u. langst. abgeschritt. Blumen
empfehlen billigst
Jul. Ross, Danzigerstraße 163.
Elisabethstraße 21.
Berlinerstraße 15.

Maschinenfabrik
C. Blumwe & Sohn
Act.-Ges.
Bromberg * Prinzenthal
baut als einzige Spezialität
Sägegatter und
Holzbearbeitungs-
Maschinen
in hochmodernsten Constructionen. Offerten und für ernste Reflektanten
kostenfrei.

Zu der hier am Orte befindlichen, mit Dampf- und elektrischem
Kraftbetrieb eingerichteten größten und leistungsfähigsten
Chemischen Wasch-Anstalt und Färberei
Polens und Westpreußens
von
W. Kopp in Bromberg
Fabrik und Hauptgeschäft Volkmarkt Nr. 9
Filiale: Danzigerstraße Nr. 164
Filialen in Thorn, Graudenz, Inowrazlaw u. Culm
werden alle Arten von Herren- und Damenkleidungsstücken,
Sammet und seidene Sachen, Theaters, Ball- und Masken-
Anzüge, Teppiche und Vorhänge aller Art, Stickereien in Seide,
Wolle und Baumwolle, seidene Bänder, Spitzen u. s. w. gereinigt.
Federn werden gewaschen, in allen Farben gefärbt, ge-
kräuselt und zusammengefügt. Graue Militärmäntel
20% billiger wie früher. (48)
Verschlossene, nachsichtbar gewordene Gegenstände werden
wieder wie neu in allen modernen Farben auf- u. umgefärbt.
Schnellste Lieferung, sauberste Arbeit, billigste Preise.

Reinhold Kraege, Uhrmacher,
Bromberg, Friedrichstr. 52
repariert alle Uhren, Gold u.
optische Waren in größter Auswahl
zu billigsten Preisen. (31)

Inner Glashütter Uhren zu Fabrikpreisen.

S. Goldbaum Medaille.
Grabdenkmäler-Fabrik
Bromberg,
Friedrichstrasse 7.
Gegründet 1828.

empfehlen sein Denkmälern in Granit, Mar-
mores Lager v. Sandstein u. ansehnlich schön in doppel-
facher Vergoldung.
Zeichnungen auf Wunsch franco.
Grabeinfassungen, Gitterschwellen, Gitter-
sockel. (143)

**Städtischer
Arbeitsnachweis.**
A. für Handwerker, sowie für
gewerbliche und landwirts-
chaftliche Arbeiter im Ge-
werbehureau Burgstr. 32.1
B. für weibl. Dienstepersonal
und hauswirtschaftliche Hilfs-
kräfte im Volkshaus Bahn-
hofstraße 57. (276)
Dahselbst Unterkunft für
stellenlose Dienstmädchen.
Der Magistrat.
Plasse.



„Fortschritt“
Ostdeutsches Reinigungs-Institut
Bromberg. Schleinitzstr. 13. Bromberg.
Reinigung kompl. Wohnräume
mit unserem patentierten Pressluft-Staubsauger. (59)
Bohnen von Fussböden.

Dr. J. Wolffs Privat-Vorbereitungs-Unterricht
für die Einjährig-Freiwililigen, Primaner- und Abiturienten-
prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehr-
anstalt. Streng geregeltes Pensionat. Nähere Auskunft erteilt
Dr. phil. J. Wolff, Breslau III, Freiburgerstraße 42.

Pädagogium Ostrau bei Filehne,
Pensionat und höhere Lehranstalt auf dem Lande nimmt
neue Zöglinge in alle, am liebsten in die unteren
Klassen auf und entlässt seine Schüler mit dem Berechnungs-
Zeugnissen zum einjährigen Dienst. (180)

Zur Einsegnung und zum Osterfeste
die größte Auswahl in (51)
blühenden Topfpflanzen,
passend. Blumenarrangements
u. langst. abgeschritt. Blumen
empfehlen billigst
Jul. Ross, Danzigerstraße 163.
Elisabethstraße 21.
Berlinerstraße 15.

Maschinenfabrik
C. Blumwe & Sohn
Act.-Ges.
Bromberg * Prinzenthal
baut als einzige Spezialität
Sägegatter und
Holzbearbeitungs-
Maschinen
in hochmodernsten Constructionen. Offerten und für ernste Reflektanten
kostenfrei.

Zu der hier am Orte befindlichen, mit Dampf- und elektrischem
Kraftbetrieb eingerichteten größten und leistungsfähigsten
Chemischen Wasch-Anstalt und Färberei
Polens und Westpreußens
von
W. Kopp in Bromberg
Fabrik und Hauptgeschäft Volkmarkt Nr. 9
Filiale: Danzigerstraße Nr. 164
Filialen in Thorn, Graudenz, Inowrazlaw u. Culm
werden alle Arten von Herren- und Damenkleidungsstücken,
Sammet und seidene Sachen, Theaters, Ball- und Masken-
Anzüge, Teppiche und Vorhänge aller Art, Stickereien in Seide,
Wolle und Baumwolle, seidene Bänder, Spitzen u. s. w. gereinigt.
Federn werden gewaschen, in allen Farben gefärbt, ge-
kräuselt und zusammengefügt. Graue Militärmäntel
20% billiger wie früher. (48)
Verschlossene, nachsichtbar gewordene Gegenstände werden
wieder wie neu in allen modernen Farben auf- u. umgefärbt.
Schnellste Lieferung, sauberste Arbeit, billigste Preise.

Reinhold Kraege, Uhrmacher,
Bromberg, Friedrichstr. 52
repariert alle Uhren, Gold u.
optische Waren in größter Auswahl
zu billigsten Preisen. (31)

Inner Glashütter Uhren zu Fabrikpreisen.

S. Goldbaum Medaille.
Grabdenkmäler-Fabrik
Bromberg,
Friedrichstrasse 7.
Gegründet 1828.

empfehlen sein Denkmälern in Granit, Mar-
mores Lager v. Sandstein u. ansehnlich schön in doppel-
facher Vergoldung.
Zeichnungen auf Wunsch franco.
Grabeinfassungen, Gitterschwellen, Gitter-
sockel. (143)

**Städtischer
Arbeitsnachweis.**
A. für Handwerker, sowie für
gewerbliche und landwirts-
chaftliche Arbeiter im Ge-
werbehureau Burgstr. 32.1
B. für weibl. Dienstepersonal
und hauswirtschaftliche Hilfs-
kräfte im Volkshaus Bahn-
hofstraße 57. (276)
Dahselbst Unterkunft für
stellenlose Dienstmädchen.
Der Magistrat.
Plasse.

**Kaufmann. Hilfsverein für weibliche
Angestellte. G. V.**
Anfang April Beginn der
**Unterrichtskurse für Buchführung, Kontorpraxis,
Korrespondenz, verschiedene Schriftarten, Schreib-
maschine, Stenographie, Deutsch und Rechnen.**
Nähere Auskunft erteilt
Frau Johanna Knopf, Berlinerstraße Nr. 4, 1 Treppe
(2-4 Uhr nachmittags). (57)

Um zu räumen!!!
verkaufe **Zigarren u. Zigaretten**
zu bedeutend ermäßigten Preisen p. 100 Stk.
Emil Hess, Zigarren u. Weinhandlung,
Bahnhofstr. 17, Ecke Fischmarkt. (59)

Bräutausstattungen
Möbel, Spiegel, Polsterwaren
neuesten Stils,
auch bürgerliche kompl. Wohnungseinrichtungen
in großer Auswahl. (270)
Teilzahlungen werden gestattet.
Friedrichsplatz Nr. 21,
Lager Burgstraße 27, Ecke Fischmarkt.

Die **Wanderer** Motorzweiräder
Modell 1904
zeichnen sich durch
größte Vollkom-
menheit aus. Ihre Vorzüge im
Besonderen sind: Gediegene, ein-
fache Konstruktion, längster Rah-
menbau, stoßfeuer, ruhiger Lauf,
günstiger Riemenzug und hervor-
ragende Kraftleistung. Prämiert
bei der Qualitätsfahrt Mailand-
Nizza mit der gold. Medaille. **Wanderer-Fahrradwerke**
vorm. Winkhofer & Jaenicke, A.-G., Schönau bei Chemnitz.
Vertreter: **W. Oklitz, Friedrichsplatz 14.**

Das photographische Atelier
von
Carl Weiss, Johannisstr. 8
feiert von jetzt
das Duzend Bildchen für 5 M., 1/2 Dhd. 3 M.
Ein Duzend Cabinets 12 M., 1/2 Dhd. 8 M.
bei zwei verschiedenen Aufnahmen auf Matt- und Glaspapier
in sauberster moderner Ausführung und garantierter Haltbarkeit.



JISE
Bergbau Act.Ges.
BRIKET
Produktion
63000 Waggons

Brenntorf-Pressen
zur Herstellung von Ma-
schinen-Rechtern,
Lorsthren = Maschinen,
Rechthölzer, Ballen-
Pressen, Siebe etc.
Herstellung von Lorsthren,
sow. ganze Einrichtung.
Liefer. als langj. Spezialität.
A. Heinen,
Maschinenfabrik i. Oldb. 52
225) Gegründet 1857.

Um mit dem Lager zu räumen,
verkaufe von heute ab (21)
5 Pfd. gute Gähpfel
für 80 Pfg.
Otto Hansel, Bahnhofsstr.
Nr. 73a, 1 Tr.

Achtung!
Eprotten per Kiste 85 Pfg.
sind wieder Poststraße Nr. 1.

**Ein
gutes Geschäft
macht**

zur Zeit jeder Kunde von
Kaiser's Kaffee-Geschäft.
Diese Firma hat nämlich so günstig spekuliert,
daß es ihr trotz der schweren Krisis des Kaffee-
marktes möglich ist, ihren Kaffee in der bis-
herigen Güte zu den alten Preisen abzugeben.

Jede Hausfrau,
die mit dem Kaffee ihres bisherigen Lieferan-
ten nicht mehr zufrieden ist, mache von dieser
günstigen Gelegenheit Gebrauch und beile-
sie sich, Kunde zu werden von

Kaiser's Kaffee-Geschäft
Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Konsumenten.
Über 900 eigene Verkaufsfilialen.

Brückenstr. 3.
Bromberg Elisabethstr. 23
Friedrichstr. 50.

Treu & Nughisch
Hoflief. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs
Berlin.
Favorite Schönheits-Seife
beste Teint-Seife
verhindert das Aufspringen u. Spröde-
werden der Haut, schützt dieselbe vor
Sonnenbrand, Sommersprossen, Rote
und Trockenheit, erzielt einen zarten,
distinguierten Teint und zeichnet sich
durch angenehmes Parfum aus.
Preis Stück 50 Pfg. • Überall vorrätig.

In Bromberg bei: **R. Schönfeld, Berliner Warenhaus.**

Kein Husten mehr
nach Gebrauch von **Schlossarek's patentierten**
Eucalyptus-Bonbons
Zu hab. in Probebücheln à 20 Pf. u. in Kartons à 50 Pf.
Arno d. Klaembt, Drogerie, Schleusenau, Chausseest. 7.

Emb., solange der Vorrat reicht:
gem. Früchte . . . 1,30 M.
Reinleclauden . . . 1,10
Wirbellen . . . 0,85
Ananas . . . 2,05
Walderdbeeren . . . 1,55
Stachelbeeren . . . 0,70
Pflaumen . . . 0,75
Birnen, weiß . . . 0,95
Melonen . . . 1,25
Pflirsche . . . 1,60
Kirschen, ohne St. 1,25
mit . . . 0,80
ff. Preiselbeeren Pfd. 0,35
• rh. Apfelkraut . . . 0,30
• Apfelsinen Dgd. 0,45
Schödn. Schmeibohnen, 7 1,60
Senf, Zucker- und
Pfefferqueten Pfd. 0,60
ger. pomm. Gänse-
brüte . . . Pfd. 1,70
ff. Delfardinen Dose 0,40
Matjes-Heringe, sowie sämtl.
Brau- u. Gemüsekonserven
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Paul Lotz, Danziger- und
Molkerei-Ges.**
Lief. d. Lehr.-Wirtsch.-Verbandes.

Aepfel-Ausverkauf.
Um mit dem Lager zu räumen,
verkaufe von heute ab (21)
5 Pfd. gute Gähpfel
für 80 Pfg.
Otto Hansel, Bahnhofsstr.
Nr. 73a, 1 Tr.

Achtung!
Eprotten per Kiste 85 Pfg.
sind wieder Poststraße Nr. 1.

Kein Husten mehr
nach Gebrauch von **Schlossarek's patentierten**
Eucalyptus-Bonbons
Zu hab. in Probebücheln à 20 Pf. u. in Kartons à 50 Pf.
Arno d. Klaembt, Drogerie, Schleusenau, Chausseest. 7.

Emb., solange der Vorrat reicht:
gem. Früchte . . . 1,30 M.
Reinleclauden . . . 1,10
Wirbellen . . . 0,85
Ananas . . . 2,05
Walderdbeeren . . . 1,55
Stachelbeeren . . . 0,70
Pflaumen . . . 0,75
Birnen, weiß . . . 0,95
Melonen . . . 1,25
Pflirsche . . . 1,60
Kirschen, ohne St. 1,25
mit . . . 0,80
ff. Preiselbeeren Pfd. 0,35
• rh. Apfelkraut . . . 0,30
• Apfelsinen Dgd. 0,45
Schödn. Schmeibohnen, 7 1,60
Senf, Zucker- und
Pfefferqueten Pfd. 0,60
ger. pomm. Gänse-
brüte . . . Pfd. 1,70
ff. Delfardinen Dose 0,40
Matjes-Heringe, sowie sämtl.
Brau- u. Gemüsekonserven
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Paul Lotz, Danziger- und
Molkerei-Ges.**
Lief. d. Lehr.-Wirtsch.-Verbandes.

Aepfel-Ausverkauf.
Um mit dem Lager zu räumen,
verkaufe von heute ab (21)
5 Pfd. gute Gähpfel
für 80 Pfg.
Otto Hansel, Bahnhofsstr.
Nr. 73a, 1 Tr.

Achtung!
Eprotten per Kiste 85 Pfg.
sind wieder Poststraße Nr. 1.

Kein Husten mehr
nach Gebrauch von **Schlossarek's patentierten**
Eucalyptus-Bonbons
Zu hab. in Probebücheln à 20 Pf. u. in Kartons à 50 Pf.
Arno d. Klaembt, Drogerie, Schleusenau, Chausseest. 7.

Emb., solange der Vorrat reicht:
gem. Früchte . . . 1,30 M.
Reinleclauden . . . 1,10
Wirbellen . . . 0,85
Ananas . . . 2,05
Walderdbeeren . . . 1,55
Stachelbeeren . . . 0,70
Pflaumen . . . 0,75
Birnen, weiß . . . 0,95
Melonen . . . 1,25
Pflirsche . . . 1,60
Kirschen, ohne St. 1,25
mit . . . 0,80
ff. Preiselbeeren Pfd. 0,35
• rh. Apfelkraut . . . 0,30
• Apfelsinen Dgd. 0,45
Schödn. Schmeibohnen, 7 1,60
Senf, Zucker- und
Pfefferqueten Pfd. 0,60
ger. pomm. Gänse-
brüte . . . Pfd. 1,70
ff. Delfardinen Dose 0,40
Matjes-Heringe, sowie sämtl.
Brau- u. Gemüsekonserven
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Paul Lotz, Danziger- und
Molkerei-Ges.**
Lief. d. Lehr.-Wirtsch.-Verbandes.

Aepfel-Ausverkauf.
Um mit dem Lager zu räumen,
verkaufe von heute ab (21)
5 Pfd. gute Gähpfel
für 80 Pfg.
Otto Hansel, Bahnhofsstr.
Nr. 73a, 1 Tr.

Achtung!
Eprotten per Kiste 85 Pfg.
sind wieder Poststraße Nr. 1.

Kein Husten mehr
nach Gebrauch von **Schlossarek's patentierten**
Eucalyptus-Bonbons
Zu hab. in Probebücheln à 20 Pf. u. in Kartons à 50 Pf.
Arno d. Klaembt, Drogerie, Schleusenau, Chausseest. 7.